Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat oder Tat (z.B. mit Unterlagen, Büchern oder einfach nur Berichtigungen, Ergänzungen) unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Schmidt-**

**Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1919**

*Im Sozialpolitischen Kursus des Volksvereins* ***Engelskirchen*** *werden am Sonntag nachmittags um 5 Uhr im Jugendheim Herr Sanitätsrat Dr. Hilchenbach und Kreisfürsorgerin Fräulein* ***Schmidt*** *aus Wipperfürth sprechen über „Nahrungsmittel“ und „Bestrebungen der Wohlfahrtspflege“. Versäume niemand diese zeigemäßen Vorträge.*

**Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Januar 1923**

*Am 30. Januar des Jahres fand in der* ***Gastwirtschaft König in Denklingen*** *eine Gemeinderatssitzung statt, an welcher unter Vorsitz des Bürgermeisters* ***Schmidt*** *zwei Beigeordnete und elf Gemeindeverordnete teilnahmen.*

[…]

**27. Februar 1923**

*Am 27. des Monats fand in der* ***Gastwirtschaft Jäger in Derschlag*** *eine Gemeinderatssitzung statt, an welcher unter dem Vorsitz von Bürgermeister* ***Schmidt*** *2 Beigeordnete und 15 Gemeindeverordnete teilnahmen*.

[…]

*Ferner beschloß man, für den Fall, daß die Zahl der Erwerbslosen anwächst, Notstandsarbeiten auszuführen. Als solche wurden in Aussicht genommen. Herstellung des Wegeplanums nach Zimmerseifen, Herstellung des Wegeplanums nach Heide. Eine Kommission bestehend aus den Herren König, Wolfslast und Pack wurde beauftragt, die bezügliche dieses Weges noch schwebenden Grundstücksangelegenheiten zu erledigen.*

**8. März 1923**

*Am 8. des Monats fand in der* ***Gastwirtschaft Günther in Denklingen*** *eine Gemeinderatssitzung statt, an welchem unter dem Vorsitz von Bürgermeister* ***Schmidt*** *sämtliche Beigeordnete und 13 Gemeindeverordnete teilnahmen*.

[…]

**16. Juli 1923**

*Am heutigen Tag fand in der* ***Gastwirtschaft Köster in Denklingen*** *eine Sitzung des Gemeinderates Denklingen statt, an welcher unter dem Vorsitz des Bürgermeisters* ***Schmidt*** *ein Beigeordneter und 15 Gemeindeverordnete teilnahmen*.

[…]

*Auf den Antrag des Herrn Fabrikanten Ewald Köster in Hunsheim wurde beschlossen, die Parzelle Flur 12 Nr. 819/267 4 ar 87 cm groß an Köster abzugeben, wenn dieser dafür die ihm gehörende im Großstück gelegene Parzelle in Tausch gibt*

**19. November 1923**

*Am heutigen Tag fand in der* ***Gastwirtschaft Jäger in Derschlag*** *eine Sitzung des Gemeinderats von Denklingen statt, an der unter dem Vorsitz des Bürgermeisters* ***Schmidt*** *ein Beigeordneter und 13 Gemeindeverordnete teilnahmen*.

[…]

*Ein Antrag des Herrn Fabrikanten Ewald Köster aus Hunsheim betreff weiteren Ankauf eines Gemeindegrundstücks wurde zurückgestellt und dem Antragsteller anheimgegeben Vorschläge über ein Austauschgrundstück zu machen.*

[…]

*Ein Antrag des Herrn August Holstein in Mittelagger auf käufliche Überlassung des Spritzenhausgrundstücks in Mittelagger wurde zurückgestellt, davorerst mit diesem nochmals über die Angelegenheit verhandelt werden soll*

**Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. Mai 1936**

**Schmidt** war SA-Obertruppführer des SA-Sturms 12/65 Trupp I Ründeroth

**Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1936**

Für den von Alferzhagen nach Ründeroth versetzten Lehrer **Schmidt** wird nach den Schulferien Lehrer Weiland die Leitung der hiesigen Volksschule übernehmen.

Lehrer Schmidt war zirka 10 Jahre hier tätig. Eine Schulfeier wurde in der Schule für den scheidenden Lehrer Schmidt veranstaltete.

**Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. April 1936**

**Schmidt** betrieb in **Morsbach** a. d. Sieg eine Schreinerei

**Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Mai 1936**

*Provinzial Feuer- und Lebensversicherungsanstalten der Rheinprovinz. Anstelle des ausgeschiedenen Herr Geschäftsführer* ***Schmidt*** *zu Gummersbach ist ab 1. Mai 1936 Herr Paul Schaefer zu* ***Gummersbach, Kaiserstraße 37*** *zum Geschäftsführer der Anstalten für den Amtsbezirk Gummersbach-Stadt bestellt worden. Düsseldorf, im April 1936, der Generaldirektor Goebbels*

**Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. November 1949**

*Das Schwesternmutterhaus in Wülfringhausen wurde mit einer Feierstunde im Saale der Baptistengemeinde seiner Bestimmung übergeben.*

[…]

*Die Prediger* ***Schmidt*** *und Riemenschneider würdigten in Ansprachen den schweren und segensreichen Beruf der Schwestern*.

**Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1949**

*Am heutigen Tag wurde die neueingerichtete* ***Schnellenbacher Schule*** *ihrer Bestimmung übergeben.*

*Nach Besichtigung der Schulräume durch die Gäste, unter denen man unter anderem Vizepräsident Cöllenbusch, Kreisschulrat Heyn, Bürgermeister Kurt Everts, Gemeindedirektor* ***Schmidt*** *und Pastor Jäckel bemerkte, fand im Hotel Bergfriede die offizielle Feier statt*.

[…]

*In der Schule werden 113 Kinder von zwei Lehrkräften unterreichtet.*

[…]

*Nach einem gemeinsamen Lied entbot Gemeindedirektor Schmidt den Gästen den Willkommensgruß der Gemeinde Ründeroth und wandte sich dann insbesondere an die Schuljugend von Schnellenbach und Remerscheid, für die der 7. Dezember 1949 ein Tag von besonderer Bedeutung sei*.

**15. Februar 1950**

*Im Ründerother „Haus am Hang“ fand eine Tagung der Gastwirte und Pensionsinhaber der Gemeinde statt. Der Vorsitzende, Karl Bosenius, konnte als Gäste Bürgermeister Kurt Everts, Gemeindedirektor* ***Schmidt*** *und Amtsinspektor Helmert begrüßen*.

**Schmidt-Wasilewski**

geboren am (unbekannt)

**31. Oktober 2023**

Die Mitgliederversammlung des Stadtverbandes der **CDU Gummersbach** stand ganz unter dem Eindruck der Angriffe der Hamas auf Israel.

[…]

Im Rahmen der Ehrungen wurde vom Vorsitzenden Volker Kranenberg für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet:

- Frau **Schmidt-Wasilewski** für seine 25-jährige Mitgliedschaft

**Adelheit Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1944**

Die Oberprimanerin **Adelheit Schmidt** schloß ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab.

**Adeline Schmidt**

Geboren am 18. Juni 1868 als Adeline Hefendehl

Gestorben am 18. Juni 1944 in Rebbelroth

Herr Friedrich Wilhelm Schmidt war mit Frau **Adeline Schmidt**, geborene Hefendehl verheiratet

**18. Juni 1944**

*Heute, an ihrem 76. Geburtstag verschied sanft und im festen Glauben an ihren Erlöser unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester* […]

*Frau Witwe* ***Adeline Schmidt****, geborene Hefendehl*

*In stiller Trauer:*

*Familie Gustav Adolf Schmidt, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Familie Fritz Schmidt, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Rebbelroth, Fährstraße 4 am 18.6.44*

**Adolf Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. April 1936**

*Am Morgen des zweiten Ostertages fand im Saale Theile-Ochel die Generalversammlung des Morsbacher Schützenvereins statt. Der Vorsitzende und Schützenmajor Heinrich Brück eröffnete die Versammlung und übergab dem Kassierer* ***Adolf Schmidt*** *das Wort, der einen Bericht über die Kassenlage gab*.

**Alex Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Juni 1923**

*Deutsche Jugendkraft – Die Wettkämpfe in Dattenfeld brachten folgende Ergebnisse:*

*Jugendklasse II (Dreikampf)*

*1.Preis ‚Theile-Ochel – Morsbach (113 Punkte)*

*2.Preis* ***Alex Schmidt*** *–* ***Morsbach*** *(112 Punkte)*

*3.Preis Josef Joest – Dattenfeld (110 Punkte)*

*Jugendklasse II (100m-Lauf)*

*1.Preis Theile-Ochel – Morsbach*

*2.Preis* ***Alex Schmidt*** *– Morsbach*

*3.Preis Johann Lindlar - Schönenberg*

*Jugendklasse II (Hochsprung)*

*1.Preis* ***Alex Schmidt*** *– Morsbach*

*2.Preis Theile-Ochel – Morsbach*

*3.Preis Franz Löcherbach - Waldbröl*

**12. August 1923**

*Bei dem am Sonntag in Betzdorf stattgefundenen Bezirkssportfest der Deutschen-Jugend-Kraft konnten auch die wackeren Turner des TV Morsbach abermals einen guten Erfolg verzeichnen.*

*Es erhielten in der III. Klasse unter stärkster Konkurrenz: Eduard Beckmann den 2. Platz, Franz Theile-Ochel den 12. Platz,* ***Alex Schmidt*** *den 14. Platz*.

**Alexander Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

**24. September 2023**

Am 8. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 verliert der FC Borussia Derschlag auf heimischen Platz gegen den **BV 09 Drabenderhöhe** mit 1:7, Halbzeitstand 0:4.

[…]

Das Verfolgerduell zwischen Derschlag und Drabenderhöhe verlief deutlich einseitiger, als man es im Vorfeld vermutet hätte. Die Gäste waren von Beginn an wesentlich besser im Spiel und präsentierten sich enorm effizient.

[…]

Bereits zur Pause führen die Gäste nach Toren von Luca Schrabe, zweimal Thorge Hansohn und Jan Dahlhauser mit 4:0.

Unmittelbar nach dem Wechsel erhöht **Alexander Schmidt** auf 5:0. Nach einer knappen Stunde kommt Derschlag durch einen Foulelfmeter von Ahmet Suna zumindest zu einem Treffer. Die Gäste spielen weiter offensiv, so sorgen Hansohn und Schmidt mit ihren Treffern für den deutlichen Erfolg.

[…]

„*Das Ergebnis spricht für sich. Der Gegner war in allen Belangen besser*“, ärgerte sich Borussia-Trainer Mariano Geusa über die deutliche Pleite seines Teams.

„*Wir haben einen absoluten Sahnetag erwischt, wo alles geklappt hat, was klappen kann*“, resümierte BV 09-Trainer Malte Klein, der mit seiner Mannschaft in der Tabelle an Derschlag vorbeizog.

**Alois Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. April 1936**

*Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bergneustadt waren alle Löschzüge im Saale Görg in Hackenberg vollständig angetreten.*

*Vor Beginn der Versammlung wurde der verstorbenen Kameraden* ***Alois Schmidt*** *und Gustav Brelöhr in ehrender Weise gedacht, während die Feuerwehrkapelle das Lied vom guten Kameraden spielte.*

*Wehrführer Rockemann begrüßte die Kameraden herzlichst, insbesondere aber den Ortsgruppenleiter Parteigenossen Bockemühl und den Chef der Wehr, Bürgermeister Dr. Rentrop und sprach seinen Dank aus für die Unterstützung und vorbildliche Zusammenarbeit der Wehr mit der Bewegung und den Behörden.*

*Geschäftsführer W. Köster trug den Jahresbericht vor, Bürgermeister Dr. Rentrop erstattete den Kassenbericht.*

**Andreas Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. April 2023**

Am 24. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 gewann die **SG Holpe-Wallerhausen** auf heimischer Anlage gegen den BSV Bielstein knapp mit 1:0, Halbzeitstand 0:0.

Holpe-Wallerhausen setzte die Siegesserie fort und holte gegen Bielstein den vierten Dreier in Folge.

„*Das war eigentlich ein typisches Null-Null-Spiel, ein Sommerkick*“, so SG-Spielertrainer **Andreas Schmidt**.

Tatsächlich bot die Partie wenige Höhepunkte und viel Stückwerk. Beide Teams erwischten nicht ihren besten Tag.

„*Das war so ein Spiel, wo ein Tor nur durch einen Standard fallen kann*“, meinte BSV-Spielertrainer Georgios Xanthoulis. Und genauso kam es am Ende auch, als Fabian Hock in der 79. Minute den entscheidenden Treffer erzielte

**29. Oktober 2023**

Am 13. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 trennt sich die **Spielgemeinschaft Holpe-Wallerhausen** auf heimischen Platz gegen die Reservemannschaft des FV Wiehl mit einem 3:3-Unentschieden, Halbzeitstand 3:1.

[…]

Die Hausherren kommen gut in Spiel und führen durch Tore von Marvin Stausberg und Justin Simon schnell mit 2:0. Zwar kann Ramon Steimel kurz darauf auf 1:2 verkürzen, doch Tobias Weitz stellt noch vor der Pause den alten Zwei-Tore-Abstand wieder her.

[…]

Kurz nach Wiederbeginn erzielte Aaron Eschbach das zweite Wiehler Tor und fünf Minuten vor Schluß schafften die Gäste durch einen von Oliver Finger verwandelten Foulelfmeter sogar noch das Unentschieden.

[…]

„*Wir haben zu Beginn gut gespielt, doch der Anschlusstreffer war sehr ärgerlich. Die Mannschaft hat sich voll reingehangen und eine gute Reaktion gezeigt. Unterm Strich hätten wir einen Sieg eher verdient als die Punkteteilung*“, meinte SG-Trainer **Andreas Schmidt**, der bei zwei gegnerischen Toren anders entschieden hätte.

„*Wir hatten in der ersten Hälfte überhaupt keine Bindungen zum Spiel, haben uns zwei Gegentore fast selbst reingemacht. In der zweiten Halbzeit haben wir viel besser gespielt und das Unentschieden war mehr als verdient*“, so FV-Coach Michael Ranke. Für Wiehl war es der erste Punktgewinn auf fremden Platz in dieser Saison.

**Anna Elisabeth Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Gimborn-Hülsenbusch*

*Im Monat März 1940 wurden vom Standesamt der Gemeinde Gimborn folgende Beurkundungen vorgenommen: Geburten:*

*-* ***Anna Elisabeth****, Tochter der Eheleute Josef Schmidt und Frau Hedwig Schmidt, geborene Heuser, wohnhaft im* ***Jedinghagen****.*

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Anna Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Anna Penz

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juni 1944**

*Nach überglücklich verlebtem Urlaub erhielt ich die für mich so schmerzliche Nachricht, daß mein Ein und Alles, mein über alles geliebter, herzensguter, treuer, unvergeßlicher Gatte, mein lieber Bruder* […]

*Unteroffizier Rudolf Schmidt*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Kriegsverdienstkreuzes und des silbernen Verwundetenabzeichens 1914/18*

*in treuer Pflichterfüllung am 14. Mai 1944 im Westen im Alter von 47 Jahren sein Leben für uns und seine geliebte Heimat gab*

*in unsagbarer Trauer:*

*Frau Witwe* ***Anna Schmidt****, geborene Penz*

*Familie Walter Schmidt und die übrigen Anverwandten*

***Immen*** *bei Bielstein, Großgaderoth (Rheinland) im Juni 1944*

**Anna Margareta Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Anna Margareta Schneider

Gestorben am (unbekannt)

**Januar 1919**

*Der 73-jährige Peter Schmidt wohnte mit seiner Frau* ***Anna Margareta Schmidt****, geborene Schneider in* ***Perdt*** *bei Engelskirchen*

**Anna Maria Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Anna Maria Lichius

Gestorben am 31. Juli 1923

Frau **Anna Maria Schmidt**, geborene Lichius war verheiratet mit Herrn Wilhelm Schmidt

**31. Juli 1923**

*Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Mittag halb 2 Uhr unsere liebe gute Mutter* […]

*Frau Witwe* ***Anna Maria Schmidt****, geborene Lichius*

*nach langem schwerem Leiden im Alter von 75 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen*

*Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

***Waldbröl****, den 31. Juli 1923*

**Anna Maria Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Anna Maria Verfuß

Gestorben am (unbekannt)

**14. Juni 1944**

*Mein guter fleißiger Mann, mein treuer Kamerad, unser lieber Bruder* […]

*Friedrich Robert Schmidt*

*Verschied heute nach jahrelanger, tapfer ertragener, Krankheit plötzlich im Alter von 51 Jahren*

*In tiefer Trauer:*

*Frau Witwe* ***Anna Maria Schmidt****, geborene Verfuß*

*Ella Schmidt, Selma Schmidt, Adolf Schmidt und Frau*

*Maria Mischur, geborene Schmidt*

*Fritz Grund*

***Marienheide****, Brandenburg, Essen und Ronsdorf am 14. Juni 1944*

**Anneliese Schmidt**

Geboren im Jahre 1926

Gestorben am 31. Januar 2012

**Antonette Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Antonette Menten

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 1944**

*Nach Gottes Willen wurde uns mitten aus seinem so erfolgreichen Leben unser lieber Sohn und Bruder*

*Dr. phil. Dr. med. Gustav Schmidt*

*Bataillons-Arzt*

*im Alter von 25 Jahren entrissen. Er starb den Heldentod bei treuer Pflichterfüllung inmitten seines Bataillons.*

*In tiefer Trauer:*

*Julius Schmidt nebst Frau* ***Antonette Schmidt****, geborene Menten*

*Josef Schmidt*

*Köln-Ehrenfeld, Körnerstraße 77/79, zurzeit Bruchhausen-Röttgen, Post Wiehl-Land (Bez. Köln)*

**Artur Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Dezember 1933**

Der Elektro-Installateur **Arthur Schmidt** betrieb in **Gosse** bei Ründeroth ein Elektro-Fachgeschäft

**30. März 1936**

**Artur Schmidt** wohnte in Ründeroth-Gosse

**12. November 1949**

*Meiner verehrten Kundschaft teile ich hierdurch mit, daß ich ab dem 1. November 1949 die PFAFF-Nähmaschinenvertretung für Ründeroth und Umgebung übernommen habe.*

***Arthur Schmidt*** *–* ***Ründeroth-Gosse****, Fernruf Engelskirchen 371*

**August Schmidt**

Geboren am 23. Juni 1877 in Deitenbach

Gestorben am 7. September 1956 in Bergneustadt

Der Schuhmachermeister **August Schmidt** war verheiratet mit Ida Schmidt, geborene Ospelkhaus.

**12. Juni 1902**

Elli Schmidt war das einzige Kind der Eheleute **August Schmidt** und Frau Ida Schmidt, geborene Ospelkhaus, wohnhaft in Bergneustadt

Die Familie **Schmidt** wohnte in **Bergneustadt, Othestraße 18**

**August Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1933**

*Die Firma* ***August Schmidt*** *GmbH in* ***Bielstein*** *überreichte jedem ihrer Arbeiter und Angestellten als Weihnachtsgeschenk 25 Reichsmark in Form eines Sparbuches.*

**1. Mai 1936**

Der Unternehmer **August Schmidt** war in **Bielstein** (Rhld.) Betreiber der Chemie- und Seifenfabrik A. Schmidt

*Schuhcremes – Bohnerwachs. Herdputz, Seifenpulver und Seifen sind Qualitätswaren*

**August Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Mai 1936**

Der Gastwirt **August Schmidt** war Betreiber des **Homburger Hofs** in Vollmerhausen

*Am Tage der nationalen Arbeit: Maitanz, es spielt das Zimmermann-Trio*

**22. Juni 1936**

*Die ersten Tage des Schützenfestes haben in* ***Vollmerhausen*** *einen glänzenden Verlauf genommen. Der dritte und zugleich der wichtigste reihte sich würdig ein*.

[…]

*Das Vereinspreisschießen hatte folgendes Ergebnis:*

*Altersklasse*

*3.* ***August Schmidt*** *mit 66 Ringe*

**Barbara Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Barbara Schmidt** wohnt im Gummersbacher Stadtteil **Lieberhausen, Immertweg 5**

**Bernhard Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Bernhard Schmidt**, wohnhaft in **Morsbach, Alzener Weg 7**, sitzt für die SPD im Rat der Gemeinde Morsbach

**Berta Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Berta Schumacher

Gestorben am (unbekannt)

**April 1936**

Das Ehepaar Otto Schmidt und **Berta Schmidt**, geborene Schumacher wohnte in **Holpe**

**Berta Schmidt**

geboren am 4. Juli 1874 als Berta Bischoff

gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1960**

Frau **Berta Schmidt**, geborene Bischoff, wohnhaft in **Bergneustadt, Wasserstraße 7**, feiert am heutigen Tag ihren 86. Geburtstag

**Bertram Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

Herr **Bertram Schmidt** wohnte in **Waldbröl**

**Bettina Schmidt**

geboren am 9. Juli 1960 in Bergneustadt

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 9. Juli 1960;* ***Bettina****, Tochter der Eheleute Werner Schmidt und Frau Grete Schmidt, geborene Schäfer, wohnhaft in* ***Bergneustadt***

**Björn Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 2022**

Im Mai 2022 fand die Jahreshauptversammlung des **Gummersbacher Schützenvereins** statt. Wie in jeder Jahreshauptversammlung wurden durch den 1. Zugführer Jürgen Brensing auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstands Beförderungen ausgesprochen

[…]

Neu im Kreis der Grünröcke und damit auf Probe sind die Schützenbrüder Peter Küper, Markus Pollmann, **Björn Schmidt** und Andre Stiletto.

**April 2023**

Probe-Offizier **Björn Schmidt** ist Mitarbeiter im Bereich Kinder- und Jugendfest, Festmusik des **Gummersbacher Schützenvereins**

**Brunhild Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Der* ***Stenographenverein Vollmerhausen*** *feierte am heutigen Tag sein goldenes Jubelfest. Aus diesem Anlaß hatte er zu einem Wettschreiben eingeladen, an dem sich auch die Mitglieder des Stenographenvereins Ründeroth beteiligten. Geschrieben wurde in den Gruppen von 60 bis 180 Silben je Minute. Die abgegebenen Arbeiten waren durchweg sehr gut und zeugten von fleißiger Übungsarbeit.*

*In der Gruppe 100 Silben errangen Preise:*

*-Christa Schöneborn, Vollmerhausen;* ***Brunhild Schmidt****, Vollmerhausen; Margrit Lademacher, Ründeroth; Friedhelm Schulze, Ründeroth und Ingeborg Döring, Vollmerhausen*

[…]

**Carl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 11. Januar 1851

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl*

*Sterbefälle: Am 11. Januar,* ***Carl Schmidt****, Sohn von Christian Schmidt und Caroline Schmidt, geborene Ley, wohnhaft in* ***Morkepütz****, 5 Jahre alt*

**Carl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Februar 1929**

**Firma Homburger Schuhfabrik Carl Schmidt & Sohn, Wiehl**. Die Firma ist erloschen

**Carl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. November 1949**

*Den echten Münsterländer Doppelkorn von Format holt man billigst in der Gastschenke im Grunewald*

***Carl Schmidt*** *-* ***Vollmerhausen***

**Carl-Hermann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Oktober 1949**

*Ein modernes Löschfahrzeug wurde von der Freiwilligen Feuerwehr* ***Neu-Dieringhausen*** *in Betrieb genommen*.

[…]

*Die Übergabe des neuen Fahrzeugs erfolgte durch Gemeindedirektor Weber (Wiehl), Bürgermeister* ***Carl-Hermann Schmidt*** *(Wiehl), Kreisbrandmeister Spielhoff (Gummersbach) sowie die Löschzüge Wiehl, Oberwiehl und Marienhagen mit ihren Fahrzeugen, ferner Abordnungen der Löschzüge Bomig und Morkepütz.*

**18. November 1949**

*Zu der letzten Sitzung des* ***Wiehler Gemeinderates*** *hatten sich im Rathaus zahlreiche Zuschauer eingefunden, für die der Platz in der an den Sitzungssaal grenzenden Kleiderablage diesmal nicht ausreichte*.

[…]

*Die Wahl des Bürgermeisters und seiner Stellvertreter ging unter der Leitung des Gemeindevertreters Rau reibungslos über die Bühne. Abgesehen davon, daß die SPD auch in Wiehl als stärkste Fraktion, da sie bei der Abstimmung wie im Vorjahr in der Minderheit blieb, auf einen eigenen Vorschlag verzichtete.*

*Der von der CDU vorgeschlagene bisherige Bürgermeister* ***Carl-Hermann Schmidt*** *wurde mit 7 Ja-Stimmen der CDU und FDP gegen 6 Nein-Stimmen der SPD wiedergewählt. Er dankte für das ihm bewiesene Vertrauen und erbat sich für das kommende Jahr die einträchtige Mitarbeit aller Gemeindevertreter*.

[…]

*Die Wahl des ersten Bürgermeisterstellvertreters Simons (FDP) und des zweiten Schlimgen (CDU erfolgte mit gleichem Stimmverhältnis*.

**24. November 1949**

*Das Schwesternmutterhaus in Wülfringhausen wurde mit einer Feierstunde im Saale der Baptistengemeinde seiner Bestimmung übergeben.*

[…]

*Stellvertretender Bürgermeister Martin Siebert, Gummersbach und Bürgermeister* ***Carl Hermann Schmidt****, Wiehl, überbrachten Grüße ihrer Gemeinden*.

**Caroline Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Caroline Ley

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl*

*Sterbefälle: Am 11. Januar, Carl Schmidt, Sohn von Christian Schmidt und* ***Caroline Schmidt****, geborene Ley, wohnhaft in* ***Morkepütz****, 5 Jahre alt*

**Carsten Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. August 2009**

Bei den Kommunalwahlen zum Oberbergischen Kreistag gab es im **Wahlbezirk 7 (Gummersbach)** folgendes Ergebnis

- Tim Bubenzer (CDU) - 43,6 Prozent
- Michaela Engelmeier-Heite (SPD) - 28,1 Prozent
- Konrad Gerards (die Grünen) - 8,7 Prozent
- Ulrike Wulff-Drees (FDP) – 11,0 Prozent
- Monika Elster-Goebel (UWG) - 0,8 Prozent
- Johannes Dozenko (FWO) - 0,4 Prozent
- **Carsten Schmidt** (pro NRW) - 2,4 Prozent
- Stephan Grunert (Die Linke) - 5,2 Prozent

Damit gewann der Kandidat der CDU, Tim Bubenzer, das Direktmandat für den nächsten Kreistag

**Chr. Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. März 1923**

*Vollgummireifen – Pneumatiks, gangbare Dimensionen*

*sofort lieferbar, eigene Vollreifenpresse in Ründeroth*

*Fahrzeugfabrik* ***Chr. Schmidt*** *–* ***Ründeroth***

**8. Juni 1936**

*Aufbauarbeiten für Last- und Lieferwagen, Spezialanfertigung von Kippaufbauten in jeder Ausführung, Anhänger für jeden Verwendungszweck.*

***Chr. Schmidt*** */ Fahrzeugfabrik* ***Ründeroth****, Fernruf Engelskirchen 235*

**Christ. Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Tiefes Herzeleid brachte uns die Nachricht vom Tode meines über alles geliebten Sohnes, unseres guten, lebensfrohen Bruders* […]

*Unteroffizier der Luftwaffe Walter Schmidt*

*Beobachter in einem Sturzkampfgeschwaders*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse der goldenen Frontflugspange, des Beobachterabzeichens und des Verwundetenabzeichens*

*Er opferte sein junges, hoffnungsvolles Leben im blühenden Alter von 22 Jahren für seine so sehr geliebte Heimat*

*In stiller Trauer: Witwe* ***Christ. Schmidt*** *und Anverwandte*

***Hellerseifen*** *bei Morsbach im Mai 1944*

**Christel Schmidt**

Geboren am 20. Dezember 1943 als Christel Stark

Gestorben am 7. Oktober 2023

**20. Oktober 2023**

*Nach einem Leben voller Liebe, Güte und Pflichterfüllung entschlief*

***Christel Schmidt****, geborene Stark*

*In stillen Gedenken:*

*- Eheleute Stefan Schmidt und Daniela Schmidt*

*Gummersbach, im Oktober 2023*

**Christian Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Wiehl*

*Sterbefälle: Am 11. Januar, Carl Schmidt, Sohn von* ***Christian Schmidt*** *und Caroline Schmidt, geborene Ley, wohnhaft in* ***Morkepütz****, 5 Jahre alt*

**Christian Peter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1.Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 22. bis 28. Dezember incl. Vorgekommenen Geburten, Heiraten und Sterbefälle*

*Gemeinde Gimborn:*

*Sterbefälle: am 27. Dezember, Maria Cath. Schmidt, geborene Gräf, Witwe des Schreiners* ***Christian Peter Schmidt****, ohne Gewerbe,* ***Gummeroth****, 66 Jahre*

**Daniel Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Januar 1851

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Marienberghausen*

*Sterbefälle:* ***Daniel****, Sohn von Johann Heinrich Schmidt, wohnhaft in* ***Lindscheid****, 7 Jahre alt*

**Daniela Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Oktober 2023**

*Nach einem Leben voller Liebe, Güte und Pflichterfüllung entschlief*

*Christel Schmidt, geborene Stark*

*In stillen Gedenken:*

*- Eheleute Stefan Schmidt und* ***Daniela Schmidt***

*Gummersbach, im Oktober 2023*

**Dieter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Oktober 1949**

Am 5. Spieltag in der 1. Kreisklasse Oberberg verliert der BV 09 Drabenderhöhe vor 500 Zuschauer auf heimischen Platz gegen den **TuS Wiehl** mit 1:3, Halbzeitstand 0:1

[…]

*Aber in der 36. Minute knallt es dann doch erstmalig im Laden der Einheimischen. Der Rechtsaußen hat einen Abschlag seines Tormanns nicht angenommen, der Ball ist an den Wiehler Stürmer gegangen, erscheint blitzschnell vor Drabenderhöhes Hüter, der falsch steht, und weich schießt der Halbrechte* ***Dieter Schmidt*** *für Wiehl in die lange Ecke hinein*.

[…]

*Beide Mannschaften haben noch Reserven einzusetzen und Drabenderhöhe läßt nach der Pause allen Minen sprengen. Das macht sich bezahlt. Binnen 6 Minuten ist der gegnerische Vorsprung egalisiert. Der Linksaußen Schick wird als Torschütze jubelnd von seinem Kameraden umarmt*.

[…]

*Eine Ecke wird fällig und gibt dem Wiehler Linksaußen Krohm Gelegenheit, seine Mannschaft abermals in zahlenmäßigen Vorteil zu bringen. Das geschieht in der 26. Minute der zweiten Halbzeit*.

[…]

*Unverdrossen und verbissen kämpfen sich die Platzherren immer weiser an das Wiehler Heiligtum heran. Mal geht der Ball hoch über das leere Tor hinweg, mal faustet Simon in höchster Gefahr*.

[…]

*Krohm holt drei Minuten vor Schluß dabei das 3:1 für seine Mannschaft heraus.*

[…]

*Nidwetzki bei den Besuchern und Vierkötter bei den Platzherren ragten in einzigartiger Leistung aus ihren Mannschaften hervor*.

**28. Januar 1950**

In einem Pokalspiel verliert der **TuS Wiehl** vor 500 Zuschauern auf heimischen Platz gegen den SSV Denklingen mit 4:6 nach Verlängerung.

[…]

In der 15. Minute bringt Krohm den Ball gefühlvoll in den Denklinger Strafraum, genau auf den Fuß von Linksaußen Diederichs, der unhaltbar für Metzler zum 1:0 einschießt. Gästespieler Hombach trifft aus gut 20 Metern zum Ausgleich. Der Anstoß führt direkt wieder vors Denklinger Tor, **Dieter Schmidt** erhält von Diederichs den Ball und köpft unhaltbar zur erneuten Führung ein. Beim nächsten Angriff steht SSV-Mittelstürmer Günter Ising in guter Position und trifft zum 2:2, womit es auch in die Halbzeit geht.

[…]

Der zweite Durchgang verläuft, außer deinem verschossenen Elfmeter von TuS-Verteidiger Walter Lück unspektakulär, so dass es in die Verlängerung geht.

[…]

Dort überschlagen sich jedoch die Ereignisse. Zunächst bringt Heinz Fuchs die Gäste mit einem Doppelpack mit 4:2 in Führung. Die Wiehler raffen sich auf, und schaffen durch Bauer und Schmidt den Ausgleich zum 4:4

Ein hoher Ball von Schneider findet zum fünften Mal den Weg ins Wiehler Tor. Und drei Minuten vor Schluß sorgt Schreiner mit seinem Tor zum 6:4 für die endgültige Entscheidung

**14. November 1954**

Am 11. Spieltag der Bezirksklasse Mittelrhein verliert der **SSV Nümbrecht** vor über 1000 Zuschauern auf dem heimischen Sportplatz gegen den RS 19 Waldbröl mit 0:2, Halbzeitstand 0:1

Die Hausherren befanden sich in der ersten Hälfte in glänzender Spiellaune. Und hätte Waldbröl nicht ein Torhüter mit Namen Willi Palmenstrom besessen, wäre der Sieg schon da an Nümbrecht gefallen. Nümbrechts Eifer und technisches Können riefen 30 Minuten lang helle Begeisterung bei den Zuschauern hervor. Bis es den RS gelang sich aus der Umschnürung zu befreien.

Den Waldbrölern gelang im letzten Augenblick ein erfolgreicher Durchbruch, wobei sich Torwart Sattler durch Dieter Müller geschlagen geben mußte.

[…]

In der zweiten Hälfte fanden sich die Waldbröler besser zurecht. Rechtsaußen Werner Schmitz gelang in der 89.Minute das 0:2. Den Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Bester Mann auf dem Platz war Verteidiger Solbach aus Waldbröl, bei Nümbrecht bot Becher die beste Partie.

Nümbrecht:

Heinz Sattler - Helmut Schmidt, Dieter Thönes, Artur Becher, Walter Weber, Heinz Sorychta, Werner Hermann, **Dieter Schmidt**, Gerd Bey, Karl Dickel, Berthold Oettershagen

Waldbröl:

Willi Palmentrom - Ernst Linka, Werner Solbach, Günter Hundhausen, Heinz Hundhausen, Manfred Horn, Werner Schmitz, Kurt Branscheid, Klaus-Dieter Müller, Heiner Müller, Friedhelm Simon

**Dirk Erik Schmidt**

geboren am (unbekannt)

**2020**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Eheschließungen:

- Herr **Dirk Erik Schmidt** und Frau Kathrin Zarmstorff, wohnhaft in **Bergneustadt, Schwarzenbergstraße 17**

[laut der Ausgabe „Bergneustadt im Blick“, Folge 777 v. 22.4.2020]

**Dora Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Dora Brandenbürger

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 10. Dezember bis 20. Dezember 1949 die Eheschließung:*

*- des Walter Schmidt, wohnhaft in Neudieringhausen und der* ***Dora Schmidt****, geschiedene Hermes, geborene Brandenbürger, wohnhaft in* ***Friedrichsthal***

**Edmund Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1944**

*Der Herr über Leben und Tod hat heute um 15.00 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter* […]

*Frau Emma Schmidt, geborene Keller*

*Nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren zu sich in die Ewigkeit genommen.*

*In stiller Trauer:*

*Herr Wilhelm Schmidt*

*Hedwig,* ***Edmund*** *und Willy Schmidt*

*Großgaderoth, Büttinghausen im Juni 1944*

**Egon Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Oktober 1949**

Am 5 Spieltag in der 1. Kreisklasse Oberberg verlor der **VfL Gummersbach** in der heimischen Lochwiese gegen den SSV 08 Bergneustadt mit 1:2, Halbzeitstand 1:0

[…]

*Die Mannschaft von Bergneustadt konnte auf dem städtischen Sportplatz in Gummersbach einen knappen, aber verdienten Sieg erzielen. Sie lag von Beginn an zügig im Spiel und setzte die Gummersbacher Hintermannschaft unter Druck.*

[…]

*Umso überraschender kam das Führungstor der Gastgeber in der Mitte der ersten Halbzeit. Bei einem der wenigen Gummersbacher Angriffe schon ein Bergneustädter Spieler eine Flanke von Baier ins eigene Tor*

[…]

*Nach der Halbzeit kamen die Gummersbacher mehr auf. Bald machten sich die Bergneustädter frei und erzielten durch Baum etwa 20 Minuten vor Schluß den Ausgleich.*

*Als der Gummersbacher Dieter Boden kurz vor Schluß verletzt ausschied, nahmen die mächtig angefeuerten Bergneustädter die Gelegenheit wahr und erzwangen durch einen Kernschuß von Moritz den Sieg.*

[…]

*Die Bergneustädter waren im ganzen gut, Motor ihres Spiels* ***Egon Schmidt****.*

**Elfriede Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Elfriede Nonnenberg

Gestorben am (unbekannt)

**4. Januar 1950**

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete in der zweiten Dezemberhälfte 1949 die Eheschließung:*

*- des Heinz Schmidt und der Frau* ***Elfriede Schmidt****, geborene Nonnenberg, verwitwete Solbach, wohnhaft in* ***Bergneustadt, Mühlenstraße 14****.*

**Elisabeth Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Elisabeth Bestges

Gestorben am (unbekannt)

**22. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 9. bis 16. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Nümbrecht*

*Geburten: Am 14. Januar, ein Mädchen der Eheleute Johann Schmidt, Ackerer und Frau* ***Elisabeth Schmidt****, geborene Bestges zu* ***Eckenbach***

**Elisabeth Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Elisabeth Neuhoff

Gestorben am (unbekannt)

**14. Juni 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Peter Schmidt; Truppführer i. RAD, zurzeit Unteroffizier in einem Pionier-Bataillon, wohnhaft in Lichtenberg, zurzeit im Feld und Frau* ***Elisabeth Schmidt****, geborene Neuhoff, wohnhaft in* ***Morsbach-Bitze****.*

**Elisabeth Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Elisabeth Pfeifer

Gestorben am (unbekannt)

**22. November 1949**

*Das* ***Standesamt der Gemeinde Morsbach*** *beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. November die Eheschließung*

*- des Paul Wienand Schmidt und der Frau* ***Elisabeth Schmidt****, geborene Peifer, wohnhaft in Morsbach*

**Elli Schmidt**

Geboren am 12. Juni 1902 in Bergneustadt

Gestorben am 11. Juli 1971 in Bergneustadt

**12. Juni 1902**

**Elli Schmidt** war das einzige Kind der Eheleute August Schmidt und Frau Ida Schmidt, geborene Ospelkhaus, wohnhaft in Bergneustadt

Elli Lenz, geborene Schmidt war verheiratet mit dem Lehrer Walter Lenz, wohnhaft in Bergneustadt

**Else Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Else Schmidt** aus Rodt-Müllenbach gehörte in den Dreißiger Jahren zu den besten oberbergischen Leichtathletinnen.

**1938**

Bei den Leichtathletik- und Kreisgerätemeisterschaften, die auf dem Sportplatz in **Derschlag** ausgetragen wurden, stand auch der Wettbewerb im Speerwerfen der Frauen auf dem Programm

1.Margot Krawinkel (Bergneustadt) 21,45 Meter

2. Magdalene Quarz (Becke) 19,30 Meter

3. **Else Schmidt** (Rodt-Müllenbach) 15,75 Meter

**Else Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Else Holländer

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 1944**

*Wir zeigen unsere Vermählung an: Walter Schmidt und* ***Else Schmidt****, geborene Holländer; Straße (Post Ruppichteroth);* ***Marienberghausen*** *(Bez. Köln)*

**Emil Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1949**

*Praktische Geschenke zum Weihnachtsfest*

*Spielsachen, Glas, Porzellan, Herde, Öfen, Haus- und Küchengeräte*

***Emil Schmidt*** *–* ***Vollmerhausen*** *(Bez. Köln)*

**Emma Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Emma Keller

Gestorben am 11. Juni 1944

**13. Juni 1944**

*Der Herr über Leben und Tod hat heute um 15.00 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter* […]

*Frau* ***Emma Schmidt****, geborene Keller*

*Nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren zu sich in die Ewigkeit genommen.*

*In stiller Trauer:*

*Herr Wilhelm Schmidt*

*Hedwig, Edmund und Willy Schmidt*

***Großgaderoth****, Büttinghausen im Juni 1944*

**Emil Schmidt** [II]

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Oktober 1923**

*Tausche Ofen, Herd, Waschmaschine sowie sonstige Haus- und Küchengeräte gegen 50-60 Zentner Kartoffeln sowie ein halbes Schwein.*

***Emil Schmidt II*** *–* ***Vollmerhausen****, Telefon 747, Amt Gummersbach*

**30. März 1936**

**Emil Schmidt** betrieb in Vollmerhausen ein **Geschäft**, in dem er Fahrräder der Marke Miele verkaufte.

**22. Juni 1936**

*Die ersten Tage des Schützenfestes haben in* ***Vollmerhausen*** *einen glänzenden Verlauf genommen. Der dritte und zugleich der wichtigste reihte sich würdig ein*.

[…]

*Das Vereinspreisschießen hatte folgendes Ergebnis:*

*Altersklasse*

*5.* ***Emil Schmidt II*** *mit 58 Ringe*

**Erich Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Mai 1936**

*Bekanntmachung: Reichsverkehrsgruppe Kraftfahrgewerbe Ortsfachgruppe Gummersbach.*

*Die behördlich konzessionierten und zugelassenen Hauderer (Lohnkutscher) im Oberbergischen Kreise sind folgende.*

[…]

*23.* ***Erich Schmidt****,* ***Rodt-Müllenbach***

**14. Juni 1936**

*Fahrschule für alle Klassen*

***Erich Schmidt****,* ***Rodt-Müllenbach****, Telefon 305, Amt Marienheide*

**Erich Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1960**

Treffpunkt der sportbegeisterten Bevölkerung war am heutigen Samstagabend der Gasthof Roloff in Brüchermühle. Anlaß: der heimische TuS hielt eine Siegesfeier. Vorsitzender Werner Seynsche hatte einen ganzen Katalog von Siegern und Meistern zusammengestellt. Die Gemeinde nahm Anteil, der Fußballkreis – goldene und silberne Ehrenadeln wurden verliehen – kurz, es war ein Tag, wie ihn der **TuS Brüchermühle** bisher wohl kaum erlebt hat.

[…]

Den Löwenanteil an den Erfolgen haben die Fußballer, die ihre erste, zweite und Jugendmannschaft auf den 1. Tabellenplatz brachten.

- Die 1. Mannschaft wurde in einem Entscheidungsspiel gegen TuS Elsenroth in Nümbrecht Sieger der 2. Kreisklasse, Gruppe Bröl und steigt damit zur 1. Kreisklasse auf, nachdem sie nicht weniger als fünfmal hintereinander Zweiter dieser Gruppe war. Das nahm der Vertreter des KFA, Herr Wilhelm Dankert, zum Anlaß, auf eine gewisse Parallelität zum HSV hinzuweisen.

- Meister der 3. Kreisklasse, Gruppe Bröl wurde die 2. Mannschaft, die allerdings in den Aufstiegs-Qualifikationsspielen scheiterte.

- Und schließlich errang die Jugendmannschaft eine Meisterschaft in der Gruppe 4 und wurde obendrein – wie Kreisjugendobmann Helmut Wallefeld im Laufe des Abends telefonisch mitteilte – noch Pokalsieger.

- Die Schüler wollten nicht nachstehen und hätten beinahe auch noch den 1. Platz geschafft.

Nicht zuletzt sind diese Leistungen Erfolge der Trainer **Erich Schmidt** bei den Senioren und Wilhelm Hamburger beim Nachwuchs

[…]

*Die Mannschaften erhielten silberne Vereinsnadeln. Der stellvertretende Vorsitzende Rolf Becker verlieh ferner goldene Vereinsnadeln an den*

*- Ehrenvorsitzenden Erwin Steinhausen*

*- Trainer Erich Schmidt*

*- Jugendwart Wilhelm Hamburger*

*- Geschäftsführer Helmut Heyden*

*- Spielführer Fritz Dederichs*

*- den Spielführer der Reservemannschaft Martin Jacobs*

*- den Vorsitzenden Werner Seynsche*

**Ernst Schmidt** (sen.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1919**

In der gestrigen **Gummersbacher Stadtverordnetenversammlung** fand unter anderem die Neuwahl der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Gummersbach statt. Dabei gab es folgendes Ergebnis:

-für Brunohl-Oelchen, Heinrich Theis in Oelchen (Stellvertreter: Lehrer Karl Fastenrath)

-für Dieringhausen: Karl Hund (Stellvertreter: Otto Schmidt)

-für Vollmerhausen: Gustav Hoof (Stellvertreter: Ernst Werkshage)

-für Niederseßmar: **Ernst Schmidt** sen. (Stellvertreter: Lehrer Kirsch)

-für Rebbelroth: Wilhelm Krumme (Stellvertreter: Ernst Peter Pattberg)

-für Derschlag: Oskar Haeger (Stellvertreter: Rudolf Haeger)

-für Dümmlinghausen: Lehrer Müller (Stellvertreter: Karl Wippenbeck)

-für Hesselbach: Wilhelm Lemmer (Stellvertreter: Otto Köhler)

-für Kleinenberberg: Karl Hardt (Stellvertreter: August Hahne)

-für Großenbernberg: Wilhelm Lüdorf (Stellvertreter: Emil Lüdorf)

-für Becke: Friedrich Hardt (Stellvertreter: Wilhelm Koch, Frömmersbach)

-für Windhagen: Wilhelm Herhaus (Stellvertreter: Wilhelm Braunschweig jun.)

-für Rospe: August Lange (Stellvertreter: Ernst Dickhaus)

-für Hanfgarten-vor der Hardt: Christian Middelhoff (Stellvertreter: Gustav Brunöler)

**Ernst Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. August 1923**

Von der Reise zurück – **Ernst Schmidt**, Dentist, staatlich geprüft, **Morsbach**

Sprechstunden: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags 10 – 5 Uhr, An Sonn- und Feiertagen geschlossen

**Ernst Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 14. Juni 1944

**14. Juni 1944**

*Heute 7.00 Uhr wurde mein lieber Mann, unser treuer Vater* […]

***Ernst Schmidt***

*im Alter von 56 Jahren von langem, schwerem Leiden erlöst*

*in tiefer Trauer:*

*Frau Witwe Maria Schmidt, geborene Bockmühl*

*Familie Otto Jürges*

*Familie Helmut Stiesch*

*Frau Hanni Schmidt*

***Nümbrecht*** *am 14. Juni 1944*

**Erwin Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete am 8. November 1949 die Eheschließung des Herrn* ***Erwin Wilhelm Schmidt****, wohnhaft in* ***Hellerseifen*** *mit Frau Hildegard Anna Schmidt, geborene Schneider, wohnhaft in Birken*.

**20. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete die Geburt:*

*- der Regina Angelika, Tochter der Eheleute* ***Erwin Schmidt*** *und Frau Hildegard Schmidt, wohnhaft in* ***Birken***

**Eugen Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. April 1936**

Fräulein Johanne Graf, wohnhaft in Allenkamp bei Ründeroth und Herr **Eugen Schmidt**, wohnhaft in Schönenthal bei Derschlag gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt

**Eugen Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Dezember 1949**

*An zweiten Preis-Sport-Tip der OVZ vom 4. Dezember haben sich insgesamt 4532 Einsender beteiligt. Von diesem gelang es keinem, sämtliche sieben Ergebnisse richtig zu erraten. 17 brachten es auf sechs. Die Auslosung ergab folgende Preisträger:*

[…]

*3. Preis 10.- DM:* ***Eugen Schmidt****,* ***Ründeroth am Hagen 10***

**Eugen Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. November 2022**

Die Mitglieder der **AfD Oberberg** trafen sich in Strombach zu ihrem Parteitag und wählten den Kreisvorstand neu.

[…]

Dabei wurde Bernd Rummler mit 87 Prozent als Sprecher bestätigt. Diese Position besetzt er seit 2017.

Als Stellvertreter wurden Markus Lietza aus Hückeswagen, Daniel Schwach aus Wiehl und **Eugen Schmidt** (MdB) aus Reichshof, der im Frühjahr nach Oberberg gezogen ist, gewählt.

[…]

Laut Rummler habe man einen Standort für ein Kreisbüro gefunden, das in Kürze eröffnet werden soll.

**13. August 2023**

Die oberbergische AfD hat unter teils lauten Protesten ihr neues Wahlkreisbüro in der Vollmerhauser Straße in Gummersbach-Vollmerhausen eröffnet. Laut Polizei waren es etwa 100 Teilnehmer, die dem Aufruf der Gruppe „Oberberg steht auf“ in den sozialen Medien gefolgt waren, um sich unter dem Motto „Demokratie schützen“ auf der Straßenseite gegenüber des neuen Büros zu versammeln.

Mit Pfiffen, Transparenten und Ansprachen begleiteten die Demonstranten, unter ihnen unter anderem Vertreter der SPD, der Jusos und der Grünen, die Ankunft der Vertreter der AfD. Besonders laut wurde es, als das Bundestagsmitglied **Eugen Schmidt** vorfuhr, der das Büro auch künftig nutzen wird.

**Eugenie Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Eugenie Holzmann

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Hans Ruthard. Die glückliche Geburt ihres ersten Kindes, eines kräftigen Stammhalters, zeigen in dankbarer Freude an:*

***Eugenie Schmidt****, geborene Holzmann und Ferdinand Schmidt, wohnhaft in Bergneustadt, zurzeit bei der Wehrmacht im Osten.*

***Bergneustadt*** *den 22. Mai 1944*

**Ew. Schmidt**

Geboren am 24. April 1854

Gestorben am (unbekannt)

**24. April 1936**

Der 82-jährige **Ew. Schmidt** wohnte in **Rebbelroth**

**Ewald Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Mai 1936**

*Am Samstag konnte der Kreisjäger* ***Ewald Schmidt*** *aus* ***Überdorf*** *bei Marienberghausen sein 25-jähriges Berufsjubiläum als Kreisjäger bei der Firma August Noß in Mühlen bei Bielstein begehen.*

**Ewald Theodor Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1. Februar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete den Tod:*

*- des* ***Ewald Theodor Schmidt****, wohnhaft in* ***Morsbach***

**Ferdinand Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Hans Ruthard. Die glückliche Geburt ihres ersten Kindes, eines kräftigen Stammhalters, zeigen in dankbarer Freude an:*

*Eugenie Schmidt, geborene Holzmann und* ***Ferdinand Schmidt****, wohnhaft in Bergneustadt, zurzeit bei der Wehrmacht im Osten.*

***Bergneustadt*** *den 22. Mai 1944*

**Florian Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

**19. April 2023**

Am 22. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 trennen sich der **BV 09 Drabenderhöhe** und der RS 19 Waldbröl mit einem 5:5 Unentschieden, Halbzeitstand 2:0 für die Höher.

Die Zuschauer erlebten ein unfassbares Spektakel: Insgesamt fielen zehn Treffer, dabei lagen die favorisierten Waldbröler über die gesamte Spielzeit gesehen lediglich einmal in Front. „*Das war ein glücklicher Punkt. Mehr will ich zu dem Spiel auch nicht sagen*“, so der verständlicherweise angefressene Coach des Tabellenzweiten, Oliver Rempel.

„*Das war mit Abstand das wildeste Spiel, das ich je erlebt habe. Wir hätten mindestens zehn Tore machen müssen*“, erklärte BV 09-Coach **Florian Schmidt**.

**23. April 2023**

Am 23. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 gewann der **BV 09 Drabenderhöhe** auf heimischen Platz gegen die Spielvereinigung Rossenbach deutlich mit 5:2, Halbzeitstand 3:1

[…]

Drabenderhöhe konnte gegen ersatzgeschwächte Rossenbacher einen ungefährdeten Dreier einfahren.

„*Die Niederlage nur auf die Ausfälle zu schieben, ist aber zu einfach*“, nahm Uli Kadler, Trainer der Spielvereinigung, seine Mannschaft in die Pflicht.

Gegen defensiv wacklige Gäste legte Drabenderhöhe einen Start nach Maß hin und führte nach Toren von Luca Schrabe und David Fischer bereits nach zehn Minuten mit 2:0.

In der Folge ließen die Hausherren etwas nach, ohne dabei aber, trotz hektischer Schlussphase, großartig in Bedrängnis zu geraten.

„*Die Konsequenz hat etwas gefehlt, sonst wäre die Partie schon früher entschieden gewesen*“, so BV 09-Trainer **Florian Schmidt**.

**11. Mai 2023**

In einem Nachholspiel des 25. Spieltags gewinnt der **BV 09 Drabenderhöhe** auf heimischen Platz gegen den VfL Berghausen mit 4:1, Halbzeitstand 2:0

Die Gastgeber hatte zwar Probleme mit der Zweikampfführung in der ersten Halbzeit, lagen aber dennoch zur Pause durch die Treffer von Sejdin Ajrulai und Tobias Witte mit 2:0 in Führung.

Ausgerechnet als es beim BV 09 besser lief, konnte der VfL durch Sven Schauenburg, der die Mannschaft für den gesundheitlich angeschlagenen Dirk Krenzke vertretungsweise coachte, den Anschluss erzielen.

Doch postwendend stellte Luca Schrabe den alten Abstand wieder her. Mit dem Treffer zum 4:1 gelang Julius Frank die endgültige Entscheidung.

„*Wir haben nach der Pause schnell den Anschlusstreffer wettgemacht und somit das Spiel auch verdient gewonnen*“, war BV 09-Coach **Florian Schmidt** zufrieden.

„*Wir haben meinem Bruder Sven interimsmäßig die Traineraufgaben übergeben und hoffen, dass es Dirk Krenzke bald wieder besser geht. Das Ganze passt zu unserer verkorksten Saison mit den zahlreichen Verletzungen. Wir haben es heute besser gemacht als zuletzt gegen Derschlag und waren phasenweise gut mit in der Partie*“, lautete das Fazit von VfL-Abteilungsleiter Björn Schauenburg.

**14. Mai 2023**

Am 26. Spieltag der Kreisliga B Berg, Staffel 3 verlor die Spielgemeinschaft Holpe-Wallerhausen auf heimischer Anlage gegen den **BV 09 Drabenderhöhe** deutlich mit 1:6, Halbzeitstand 0:4

[…]

Drabenderhöhe überrollte Holpe-Wallerhausen und feierte damit den vierten Sieg in Folge. „*Das war ein desolater Auftritt, bei dem es nichts schönzureden gibt*“, meinte der stellvertretende SG-Vorsitzende Nico Klein.

[…]

Die Hausherren wurden von Beginn an die Wand gespielt und lagen nach nicht einmal einer Viertelstunde nach einem Treffer von Jan Dahlhauser und einem Doppelpack von Nils Barthel schon mit 0:3 zurück.

Zum Leidwesen die Gastgeber hatte Drabenderhöhe jedoch weiter große Lust aufs Toreschießen und schraubte das Resultat weiter in die Höhe. Luca Schrabe in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit und der überragende Barthel mit seinem nächsten Doppelpack erhöhten auf 6:0, ehe der SG durch Justus Rötzel eine Minute vor Schluß zumindest der Ehrentreffer gelang

[…]

„*Das war ein sehr erwachsener Auftritt von meiner jungen Truppe*“, lobte Trainer **Florian Schmidt** seine Schützlinge für die Glanzleistung.

**16. Juli 2023**

In der 2. Runde um den Kreispokal Berg gewann der oberbergische A-Kreisligist **TuS Elsenroth** beim rheinischbergischen B-Kreisligisten Rot-Weiß Olpe knapp mit 2:1, Halbzeitstand 1:1

Ein kurioses Eigentor bescherte dem A-Ligisten Elsenroth beim Gastspiel in Olpe in der Nachspielzeit das Weiterkommen: Bei einem Rückpassversuch per Kopf überspielte ein Olper seinen eigenen Keeper und traf ins eigene Netz.

Elsenroth war durch einen Treffer von Tim Taufenbach bereits in der 6. Minute mit 1:0 in Führung gegangen; kassierte dann aber nach einer knappen halben Stunde durch einen - laut TuS-Trainer **Florian Schmidt** fragwürdigen - Foulelfmeter den Ausgleich. Glück hatten die Gäste dafür bei insgesamt drei Pfostentreffern von Olpe.

„*Es war ein hochintensives Spiel. Olpe müssen wir Respekt zollen. Wir mussten heute alles investieren. Das war für uns ein guter Test*.“, so Schmidt

**1. Oktober 2023**

Am 9. Spieltag der Kreisliga A Berg gewinnt der **TuS Elsenroth** an der heimischen Kreuzheide gegen den SSV Marienheide mit 2:1, Halbzeitstand 1:1

[…]

Zunächst sah es überhaupt nicht nach einem Erfolg der Hausherren aus. Marienheide war zu Beginn das dominante Team und ging folgerichtig bereits in der 7. Spielminute durch Moritz Müller mit 1:0 in Führung. Anschließend kam es bei den Gästen jedoch zu einem nicht erklärbaren Leistungsabfall, den die Hausherren in der 36. Minute zum Ausgleich durch Marc Mauer nutzen.

[…]

Die Elsenrother besaßen im weiteren Verlauf die besseren Möglichkeiten und belohnten sich mit dem Siegtreffer, wobei dafür ein vom Maximilian Wirths verwandelten Foulelfmeter herhalten musste. Marc Mauer war im Strafraum gefoult worden. In der Nachspielzeit verhinderte Jonas Goße mit einer Rettungstat in „Kung-Fu-Manier“ (Schmidt) den Ausgleich.

[…]

Erleichterung pur bei **Florian Schmidt** nach dem zweiten Saisonsieg. „*Mir sind 1.000 Steine vom Herzen gefallen*“, so der TuS-Coach.

„*Nach 20 Minuten haben wir aber aus unerklärlichen Gründen mit dem Fußballspielen aufgehört*“, rätselte Trainer SSV-Trainer Hansi Füting über den plötzlichen Leistungsabfall bei seiner Mannschaft. „*ein Unentschieden wäre nicht verdient gewesen*“, sprach Füting von einer verdienten Niederlage, während Schmidt die „*tolle Moral und Leidenschaft*“ der Seinen hervorhob.

**14. Dezember 2023**

Der oberbergische A-Kreisligist **TuS Elsenroth** hat sich mit Trainer **Florian Schmidt**, der im vergangenen Sommerals Nachfolger von Benedikt Ramrath installiert worden war, auf eine frühzeitige Verlängerung für die kommende Spielzeit 2024/2025 geeinigt. Beide Seiten bezeichnen diesen Schritt als logische Konsequenz der bisherigen Zusammenarbeit.

So erklärt Schmidt: "*Bereits bei meinem ersten Gespräch mit dem TuS damals war es auf eine langfristige Zusammenarbeit ausgelegt. Der Umbruch, der im Sommer eingeleitet wurde, benötigt auch eine gewisse Zeit, die wir uns einfach auch geben müssen*."

[…]

Co-Trainer Stefan Fest bleibt ebenfalls an Bord. "*In der Hauptsache freue ich mich, dass ich weitermachen darf und ich werde mein Bestes dazu beitragen, das wir die Klasse halten können. Mit einer guten Vorbereitung, jetzt in der Winterpause, ist in der Rückrunde noch viel zu erreichen*", so der Assistenzcoach.

[…]

Physiotherapeut Markus Krämer hat auch für die nächste Saison zugesagt.

[…]

Nach Angaben des Klubs laufen die Gespräche mit den Spielern. Ein Großteil des aktuellen Kaders habe seinen Verbleib über die laufende Spielzeit hinaus angekündigt.

Zudem steht der Verein laut Abteilungsleiter Markus Tapper im Austausch mit potenziellen Neuzugängen.

**Frank Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 2019**

Christian Müller ist neuer Trainer der **DJK Gummersbach**. Bereits gestern Abend leitete er sein erstes Training in der Kreisstadt und wird am Wochenende gegen RS Waldbröl erstmals an der Seitenlinie das Kommando beim Tabellendrittletzten haben.

Konrad Kurek, sein Vorgänger, stellte sein Amt aus persönlichen und privaten Gründe zur Verfügung.

„*Er wird dem Verein aber erhalten bleiben und uns hoffentlich in anderer Position behilflich sein*“, sagt der sportliche Leiter der DJK, **Frank Schmidt**.

**25. Juni 2023**

Die **DJK Gummersbach** hat einen wohl mehr als adäquaten Ersatz für Torjäger Andi Sadrija, der sich dem Stadtrivalen SpVg. Dümmlinghausen-Bernberg (Kreisliga C) anschließt, gefunden:

Als neuer spielender Co-Trainer nimmt der B-Lizenz-Inhaber Baris Sevinc eine Schlüsselrolle unter den Zugängen beim Kreisliga B-Aufsteiger ein und soll in die Rolle des Goalgetters schlüpfen. Der 32-jährige Angreifer war zuletzt beim FC Möllmicke in der Kreisliga A im Kreis Olpe aktiv.

„*Ich habe einen sehr guten Eindruck von ihm. Baris soll zusätzlich das Bindeglied zur A-Jugend sein, um Spieler mit doppelter Spielberechtigung an die Senioren heranzuführen*“, erklärt der sportliche Leiter der DJK, **Frank Schmidt**.

**Franz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Februar 1932**

**Franz Schmidt** spielte aktiv in der Handballmannschaft des **TV Gummersbach**

**Franz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1949**

Herr **Franz Schmidt** betreibt in **Waldbröl**, Fernruf 380 das Hotel Schmidt (früher Thienes), bekannt für seine gute Küche und die gepflegten Getränke

**Friedel Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. November 1949**

*Modenschau in Waldbröl*

*„Die Dame und der Herr von früh bis spät“*

*Am Mittwoch, dem 9. November, 20 Uhr im Hotel Althoff*

[…]

*Mitwirkende Schneidermeisterinnen:*

*-Frau* ***Friedel Schmidt*** *-* ***Waldbröl, Schladener Straße 10***

**Friedrich Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Der Hauptlehrer **Friedrich Schmidt** wohnte in **Vollmerhausen**

**1919 - 32**

**Friedrich Schmidt** war 1. Vorsitzende des Turngaus Aggertal

**1933**

**Friedrich Schmidt** aus Meinerzhagen wurde zum Ehrenmitglied des Aggertaler Turngaus ernannt

**Friedrich Carl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1898**

*Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse verschied heute Morgen halb 8 Uhr nach kurzem Leiden mein treuer Gatte* […]

***Friedrich Carl Schmidt***

*in seinem 65. Lebensjahre*

*um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

***Hardt****, den 24. Dezember 1898*

**Friedrich Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 1949**

*„Abend schöner Melodien und Dichtungen“, so überschrieb der* ***Männergesangverein Marienhagen*** *seine Veranstaltung im Saale W. Küper.*

*Vorweg muß gesagt werden, daß nicht zuletzt der Vorsitzende des Vereins Oswald Dienes durch seine uneigennützige, rastlose und zielbewußte Arbeit durch seinen Ideenreichtum und seine Erfahrungen den Männergesangverein gefördert und zu seinem heutigen Stand geführt hat*.

[…]

*Erstmals waren neben den gesanglichen und den instrumentalen Darbietungen Rezitationen in das Programm eingestreut worden.* ***Friedrich Karl Schmidt*** *hatte die Aufgabe übernommen, die Zuhörer mit dem Reichtum und der Schönheit der deutschen Lyrik bekanntzumachen*.

**Friedrich Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 10. Dezember bis 20. Dezember 1949 die Eheschließung:*

*- des* ***Friedrich Karl Schmidt*** *und der Ivania Schmidt, geborene Furlan, wohnhaft in* ***Neudieringhausen***

**Friedrich Robert Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 14. Juni 1944

**14. Juni 1944**

*Mein guter fleißiger Mann, mein treuer Kamerad, unser lieber Bruder* […]

***Friedrich Robert Schmidt***

*Verschied heute nach jahrelanger, tapfer ertragener, Krankheit plötzlich im Alter von 51 Jahren*

*In tiefer Trauer:*

*Frau Witwe Anna Maria Schmidt, geborene Verfuß*

*Ella Schmidt, Selma Schmidt, Adolf Schmidt und Frau*

*Maria Mischur, geborene Schmidt*

*Fritz Grund*

***Marienheide****, Brandenburg, Essen und Ronsdorf am 14. Juni 1944*

**Friedrich Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Herr **Friedrich Wilhelm Schmidt** war mit Frau Adeline Schmidt, geborene Hefendehl verheiratet

**Fritz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Mai 1936**

**Fritz Schmidt** wohnte in **Bielstein**

**Fritz Schmidt**

geboren am 3. August 1864

gestorben am (unbekannt)

**1. August 1942**

*Herr Hauptlehrer i. R.* ***Fritz Schmidt****, in Turnerkreisen Turnvater Schmidt genannt, wird am Montag, dem 3. August 78 Jahre alt.*

*Über 40 Jahre hat er an der Volksschule in Vollmerhausen gewirkt. Der Turnverein Vollmerhausen, in dem er längere Jahre mehrere Vorstandsposten bekleidete, ernannte ihn zum Ehrenmitglied.*

*Über 40 Jahre war Herr Schmidt Gauvertreter des früheren Aggertaler Turngaues*.

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 1.8.1942]

**Fritz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Juni 1944**

*Heute, an ihrem 76. Geburtstag verschied sanft und im festen Glauben an ihren Erlöser unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester* […]

*Frau Witwe Adeline Schmidt, geborene Hefendehl*

*In stiller Trauer:*

*Familie Gustav Adolf Schmidt, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Familie* ***Fritz Schmidt****, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Rebbelroth, Fährstraße 4 am 18.6.44*

**Fritz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. November 1949**

*Vollmerhausen ist von jeher nicht nur aufgrund seiner geographischen Lage innerhalb des oberbergischen Kreises Mittelpunkt des turnerischen und sportlichen Lebens unserer Heimat gewesen. Es bedeutet für den „Aggertaler Turngaus“ noch mehr.*

*Hier lebte und wirkte auch als Jugenderzieher der in Jahrzehnten um das oberbergische Turnen verdiente* ***Fritz Schmidt****, der unvergessene, langjährige erste Gauvertreter*.

[…]

**5. Februar 1950**

*Wie die Gautagungen überlieferungsgemäß Sammelpunkte des turnerischen Lebens im traditionellen „****Aggertaler Turngaus****“ sind, so selbstverständlich war es auch in Jahrzehnten, daß man sich bei diesen Gelegenheiten im „Homburger Hof“ in Vollmerhausen traf*.

[…]

*So war es selbstverständlich, daß am heutigen Sonntag in der Begrüßung des ersten Gauvertreters Ernst Rothstein (Bergneustadt) wiederum die altvertrauten Namen vor den Teilnehmern am Großen Gauturntag 1950 aufklangen.* ***Fritz Schmidt****, August Kirsch, Wilhelm Berges, Wilhelm Nusch, Johanna Butenuth und andere*.

**Fritz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Januar 1950**

*Statt Karten*

*Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen wir hiermit, auch im Namen unserer Eltern für die übermittelten Glückwünsche und Geschenke unseren herzlichsten Dank*

*- Eheleute* ***Fritz Schmidt*** *u. Frau*

*- Eheleute Walter Schmidt u. Frau*

***Dieringhausen****, im Januar 1950*

**Grete Schmidt**

geboren am (unbekannt) als Grete Schäfer

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 9. Juli 1960; Bettina, Tochter der Eheleute Werner Schmidt und Frau* ***Grete Schmidt****, geborene Schäfer, wohnhaft in* ***Bergneustadt***

**Günter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. August 1968**

Zu einem Sichtungsspiel standen sich auf dem Sportplatz in Sinspert die Junioren-Kreisauswahlmannschaft berufen, und der heimische Kreismeister SV Sinspert-Wehnrath gegenüber

In der ersten Halbzeit war recht verteilt, bei den eigentlich eingespielten Hausherren merkte man das Fehlen einiger Stammkräfte doch, denn der Spielfluss stockte oft. Mit dem Pausenpfiff gingen sie dennoch durch Dieter Kroschwald in Führung, als er den Neustädter Horst Semrau gekonnt ausspielte und Torwart Volker Förster vom TuS Weiershagen keine Chance ließ.

Schon drei Minuten nach Wiederanpfiff bot sich Semrau die Möglichkeit zur Revanche, als er einen Handelfmeter sicher zum 1:1 Ausgleich verwandelte. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken kamen die Junioren nun immer besser ins Spiel. In der 67. Minute wurde der Brüchermühler Klaus Stenger von Klein herrlich freigespielt und erzielte die 2:1 Führung für die Auswahl.

Doch nur eine Minute später zog Wolfgang Sauer vom TuS Derschlag bei einer scharfen Flanke den Kopf ein und der hinter ihm stehenden Kroschwald köpfte den Ball dankend zum 2:2 ein.

Bei diesem letztlich gerechten Unentschieden blieb es bis zum Schlusspfiff. Bei der Auswahl gefiel vor allem Semrau, Stenger und Jürgen Klein.

Sinspert-Wehnrath

Helmut Löhr [Hans-Gert Nierstenhöfer], Ernst-Günter Lünenburger, Eugen Dannewitz, Helmut Kriegeskotte, Edgar Schwertner, Hoffmann, Werner Löffelmeier, Heinz-Gerd Hermanns, Dieter Kroschwald, Heinz Schwertner, Erhard Hombach

Auswahlmannschaft

Volker Förster (TuS Weiershagen-Forst), Karl-Robert Roggendorf (BSV Viktoria Bielstein), Oehmig (TuS Derschlag), Jürgen Klein (VfR Marienhagen), Horst Semrau (SSV 08 Bergneustadt), Wolfgang Sauer (TuS Derschlag), Klaus Stenger (TuS Brüchermühle), Ulrich Trampenau (SV Hermesdorf) [ab 46. Günter Schmidt (SSV 08 Bergneustadt)], Heinz Müller (TuS Elsenroth), **Günter Schmidt** (**TSV Ründeroth**), Klaus-Dieter Klein (TuS Wiehl)

**Günter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. August 1968**

Zu einem Sichtungsspiel standen sich auf dem Sportplatz in Sinspert die Junioren-Kreisauswahlmannschaft berufen, und der heimische Kreismeister SV Sinspert-Wehnrath gegenüber

In der ersten Halbzeit war recht verteilt, bei den eigentlich eingespielten Hausherren merkte man das Fehlen einiger Stammkräfte doch, denn der Spielfluss stockte oft. Mit dem Pausenpfiff gingen sie dennoch durch Dieter Kroschwald in Führung, als er den Neustädter Horst Semrau gekonnt ausspielte und Torwart Volker Förster vom TuS Weiershagen keine Chance ließ.

Schon drei Minuten nach Wiederanpfiff bot sich Semrau die Möglichkeit zur Revanche, als er einen Handelfmeter sicher zum 1:1 Ausgleich verwandelte. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken kamen die Junioren nun immer besser ins Spiel. In der 67. Minute wurde der Brüchermühler Klaus Stenger von Klein herrlich freigespielt und erzielte die 2:1 Führung für die Auswahl.

Doch nur eine Minute später zog Wolfgang Sauer vom TuS Derschlag bei einer scharfen Flanke den Kopf ein und der hinter ihm stehenden Kroschwald köpfte den Ball dankend zum 2:2 ein.

Bei diesem letztlich gerechten Unentschieden blieb es bis zum Schlusspfiff. Bei der Auswahl gefiel vor allem Semrau, Stenger und Jürgen Klein.

Sinspert-Wehnrath

Helmut Löhr [Hans-Gert Nierstenhöfer], Ernst-Günter Lünenburger, Eugen Dannewitz, Helmut Kriegeskotte, Edgar Schwertner, Hoffmann, Werner Löffelmeier, Heinz-Gerd Hermanns, Dieter Kroschwald, Heinz Schwertner, Erhard Hombach

Auswahlmannschaft

Volker Förster (TuS Weiershagen-Forst), Karl-Robert Roggendorf (BSV Viktoria Bielstein), Oehmig (TuS Derschlag), Jürgen Klein (VfR Marienhagen), Horst Semrau (SSV 08 Bergneustadt), Wolfgang Sauer (TuS Derschlag), Klaus Stenger (TuS Brüchermühle), Ulrich Trampenau (SV Hermesdorf) [ab 46. **Günter Schmidt** (**SSV 08 Bergneustadt**)], Heinz Müller (TuS Elsenroth), Günter Schmidt (TSV Ründeroth), Klaus-Dieter Klein (TuS Wiehl)

**Günther Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**13. Juli 1960**

*„Straßen und Ortschaften der Gemeinde Ründeroth“ ist der Titel eines 170 Seiten umfassenden, mit Bildern und Karten versehenen Buches, das Gemeindedirektor* ***Günther Schmidt*** *nach langjährigen Studien im Oberbergischen Kreis geschrieben hat. Das Buch wird demnächst in einer Auflage von zunächst 1000 Stück erscheinen*.

[…]

*Schmidt stützte sich möglichst auf Studienergebnisse oberbergischer Heimat- und anderer Geschichtsforscher wie Hermann Gösser, Dr. Bittmeier, Otto Kaufmann u.a*.

[…]

*Der Gemeinderat hat einen Beschluß gefaßt, durch den er das Werk seines Gemeindedirektors unterstützt. Das Buch soll künftig allen Entlaßschülern der Gemeinde als Geschenk überreicht werden. Kreis und Landschaftsverband unterstützen die Herausgabe finanziell*.

**Gustav Schmidt**

Geboren am 8. April 1859

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Der 85-jährige **Gustav Schmidt** wohnte in **Ründeroth**

**Gustav Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 23. März 1944

**7. Mai 1944**

*Nach Gottes Willen wurde uns mitten aus seinem so erfolgreichen Leben unser lieber Sohn und Bruder*

*Dr. phil. Dr. med.* ***Gustav Schmidt***

*Bataillons-Arzt*

*im Alter von 25 Jahren entrissen. Er starb den Heldentod bei treuer Pflichterfüllung inmitten seines Bataillons.*

*In tiefer Trauer: Julius Schmidt nebst Frau Antonette Schmidt, geborene Menten; Josef Schmidt*

*Köln-Ehrenfeld, Körnerstraße 77/79, zurzeit Bruchhausen-Röttgen, Post Wiehl-Land (Bez. Köln)*

**Gustav Adolf Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Juni 1944**

*Heute, an ihrem 76. Geburtstag verschied sanft und im festen Glauben an ihren Erlöser unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester* […]

*Frau Witwe Adeline Schmidt, geborene Hefendehl*

*In stiller Trauer:*

*Familie* ***Gustav Adolf Schmidt****, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Familie Fritz Schmidt, zurzeit bei der Wehrmacht*

*Rebbelroth, Fährstraße 4 am 18.6.44*

**Gustav Schmidt**

Geboren am 1. Juli 1864

Gestorben am (unbekannt)

**29. Juli 1944**

*Herr* ***Gustav Schmidt*** *aus* ***Dieringhausen*** *feierte am 1. Juli 1944 seinen 80. Geburtstag.*

*Trotz seines hohen Alters führt der rüstige alte Herr noch immer die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Dieringhausen, die er vor 57 Jahren mitbegründen half und der er seitdem unterbrochen angehört hat.*

**Gustav Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Dezember 1949**

Der Unternehmer **Gustav Schmidt** betreibt in **Ründeroth, Markt 3** ein Textilwaren-Geschäft

**Gustav Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**16. Juli 1960**

*Es sind jetzt genau 25 Jahre vergangen, seit dem Tage, da* ***Gustav Schmidt*** *in* ***Alzen*** *die heute noch vom ihm geführte Gaststätte eröffnete. Die gastliche Stätte „zum Onkel Gustav“ ist im ganzen Morsbacher Raum bekannt, und die Feier des silbernen Jubiläums wird viele Gäste ins Haus bringen.*

*So hat der Männergesangverein „Edelweiß“ Alzen am heutigen Samstag eine Feier vorbereitet. Man wird dem beliebten Vereinswirt ein Sonderkonzert bieten*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.7.1960]

**Hans Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. Mai 1936**

*Am Dienstagabend fand in* ***Gummersbach, im Hotel Köster*** *eine sehr interessante Vortragsveranstaltung über das zeitgemäße und volkswirtschaftliche bedeutungsvolle Thema der elektrischen Kühlung statt.*

*Dr. Ing.* ***Hans Schmidt*** *von der AEG Berlin, leitete seine Ausführungen damit ein, daß er dem vom Reichsnährstand zusammen mit der Reichsregierung geführten Kampf gegen den Verderb und seine dringende Notwendigkeit hervorhob.*

[…]

**Hans Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. April 1977**

*Als „Bielsteiner Bier drinking Männerchor“ begrüßte Arthur Withe, der Mann, der aus Bielstein stammende Annelie Withe, die Bielsteiner Sänger am Samstag vor seiner Villa in der Nähe von Niagara Falls. Daß der* ***Bielsteiner Männerchor*** *mehr zu bieten vermag, als lediglich in gemütlicher Runde „flüssiges Brot“ zu vertilgen, bewies er zum wiederholten Male und mit besonderem Erfolg am Sonntagnachmittag bei einem Konzert und Festival im „Sheraton Rock Hotel“ in Niagara Falls*.

[…]

*Als Zeichen des Anerkennung und des Dankes überreichte* ***Hans Schmidt*** *an Annelie und Arthur Withe die Ernennungsurkunde über die Ehrenmitgliedschaft im Bielsteiner Männerchor*.

[…]

*Horst Mörchen, der einzige Stadtverordnete unter den Sängern, überreichte sozusagen in Vertretung des schwer erkrankten Bürgermeisters Wilhelm Schürmann den Wappenteller der Stadt Wiehl*.

[…]

*Am Abend waren die Bielsteiner Gäste des deutschen Clubs „Hamronie“ in Toronto. Da es dem Männerchor auch an Aprilsjecken kaum mangelt, hatte auch Musikdirektor Werner Koester etwas zu verspannen*.

**Hansi Schmidt** [Hans-Günther Schmidt]

Geboren am 24. September 1942 [RUM]

Gestorben am 5. Februar 2023 in Gummersbach

**26. März 1966**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft im Hallenhandball standen sich vor 6000 Zuschauer in der **Essener Grugahalle** der VfL Gummersbach und die SG Leutershausen gegenüber.

Es waren erst wenige Minuten gespielt und schon lagen die Oberberger mit 0:3 im Rückstand. In der 13. Minute erzielt Jochen Brand das erste Tor. Nach 30 Minuten stand es immer noch 5:8.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit fand die Mannschaft von Trainer Dr. Horst Dreischang endlich richtig ins Spiel. In der 47. Minute war der Ausgleich zum 8:8 geschafft. Je einen Strafwurf auf beiden Seiten, es stand 9:9.

Zehn Minuten vor Schluss brachte **Hansi Schmidt** den VfL zum ersten Mal in Führung.

Beim Stand von 11:9 stürmte auf einmal VfL-Torwart Bernd Podak mit dem Ball in der Hand aus seinem Tor, erkannte die Lücke in der gegnerischen Abwehr und überwand seinen Gegenüber mit einem trockenen Wurf zum 12:9. Noch einmal Schmidt, der insgesamt siebenmal traf, sowie Müller zum 14:9 und so konnten die Oberberger nach der Schlusssirene die 1. Deutsche Meisterschaft feiern.

**23. März 1967**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft im Hallenhandball standen sich vor 8.000 Zuschauer in der Dortmunder Westfalenhalle der **VfL Gummersbach** und der TV Hochdorf gegenüber.

Von Beginn an sahen die Zuschauer eine äußerst einseitige Begegnung, in der jegliche Spannung fehlte. Nach sechs Spielminuten führten die Oberberger bereits mit 4:0, nach dreißig Minuten stand es 8:3.

Im zweiten Durchgang entwickelte sich dann ein munteres Spielchen, bei dem der Leistungsunterschied jedoch jederzeit erkennbar war. So stand am Ende ein mehr als deutlicher 23:7-Erfolg zu Buche, die Spieler von Trainer Dr. Horst Dreischang konnten ihre zweite Deutsche Meisterschaft gebührend feiern.

Bester Gummersbacher Torschütze war wieder einmal **Hansi Schmidt** mit 8 Treffern, davon 3 Siebenmeter, Jochen Feldhoff traf viermal

**28. April 1967**

Im Endspiel um den Europapokal der Landesmeister in Hallenhandball gewann der **VfL Gummersbach** vor 13.000 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen den tschechoslowakischen Landesmeister Dukla Prag mit 17:13 und wurde damit zum ersten Mal Europapokalsieger.

Zu Beginn tat sich die Mannschaft von Trainer Dr. Horst Dreischang gegen die mit Weltmeistern gespickte Mannschaft sehr schwer und lag nach 13 Minuten mit 1:3 im Rückstand, zur Pause noch mit 6:7.

Selbst nach 40 Spielminuten führten die Prager beim Stand von 10:8 noch mit zwei Toren. **Hansi Schmidt**, Jochen Brand und Hans-Gert Bölter konnten das Spiel binnen zwei Minuten drehen, und lagen fünf Minuten vor Schluss mit 15:12 in Führung. Trojan verkürzte noch einmal, doch Jochen Feldhoff und Klaus Alberts sorgten mit ihren Toren für den unbeschreiblichen Triumph.

Bester Torschütze bei den Oberbergern war Hansi Schmidt mit 7 Treffern, davon 2 Siebenmeter

**23. März 1968**

Die Mannschaft des **VfL Gummersbach** stand an diesem Tag zum dritten Mal hintereinander im Endspiel um die Deutsche Hallenhandball-Meisterschaft. Der Gegner vor 5.500 Zuschauer in der restlos ausverkauften Böblinger Sporthalle war die SG Leutershausen.

Wie die Süddeutschen dieses Spiel angehen wollten, zeigte sich schon beim ersten Angriff, als sie Gummersbachs Torjäger **Hansi Schmidt** mit aggressiven Angehen, Klammern und Halten erst gar nicht zum Wurf kommen ließen. Die alternative Hans-Gerd Bölter konnte verletzungsbedingt nicht mitspielen. So stockte der gesamte Angriff der Oberberger. Hingegen klappte es bei der SG mehr als gut, nach wenigen Minuten führten sie 3:0, zur Pause mit 9:6.

Wer im zweiten Durchgang mit einem erstarkten VfL gerechnet hatte, sah sich zunächst bestätigt, Hansi Schmidt und Helmut Kosmehl konnten auf 9:10 verkürzen. Doch dann zogen die körperlich unheimlich präsenten Leutershausener wieder an und übernahmen die Spielleitung, führten schnell mit 16:11 und brachten dann das Spiel relativ locker zum Ende, Endstand war ein deprimierendes aber verdientes 13:20

Bester Torschütze in der Mannschaft von Trainer Dr. Horst Dreischang war trotz aller Widerstände Hansi Schmidt, der sechs Tore erzielte, Jochen Brand traf dreimal

**22. März 1969**

Im Endspiel um die deutsche Hallenhandball-Meisterschaft gewann der **VfL Gummersbach** vor 12.700 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen die SG Leutershausen mit 21:13, Halbzeitstand 9:5

Zum wiederholten Male standen sich die beiden großen Kontrahenten in einem Endspiel gegenüber.

Bis zur 12. Minute sahen die Zuschauer eine recht ausgeglichene Begegnung, der VfL ging in Führung, die SG glich aus, es stand 3:3. In einem kleinen Zwischenspurt ging der VfL mit 7:4 in Führung und nach dreißig Minuten stand es gar 9:5 für die Oberberger.

Nach dem Wechsel erhöhte Torjäger **Hansi Schmidt** sofort auf 10:5, in der Folgezeit tat sich zunächst nichts entscheidendes, Spielstand war 12:8. Dann zogen die Gummersbacher das Spiel wieder an sich, Hans-Gerd Bölter, Schmidt, Klaus Westebbe trafen und schon stand es 18:10, das Spiel war entschieden. Die letzten Minuten gingen im Freudentaumel der zahlreichen Fans aus dem Oberbergischen unter. Nach sechzig Minuten hatte der VfL nicht nur einen grandiosen Sieg, sondern auch die 3. Meisterschaft eingefahren.

VfL Gummersbach:

Bernd Podak, Klaus Kater – Hans-Gerd Bölter (4), Jochen Brand (2), Klaus Brand, Jochen Feldhoff (4), Helmut Keller (1), Wolfgang Becher, Helmut Kosmehl (2), Hansi Schmidt (6/2), Klaus Westebbe (2)

[Trainer: Dr. Horst Dreischang]

**2. Januar 1970**

Im Endspiel um die deutsche Hallenhandball-Meisterschaft verlor der **VfL Gummersbach** vor 11.200 Zuschauer in der Frankfurter Festhalle gegen Frisch Auf Göppingen mit 18:22, Halbzeitstand 7:10.

Obwohl auch die international erfahrene Mannschaft aus dem Oberbergischen sicherlich kein Kind von Traurigkeit ist, dürfte ihnen die Härte, mit denen die Süddeutschen in dieses Endspiel gingen, überrascht haben. So kam der Favorit in der Festhalle nie richtig ins Spiel und lief von Beginn an einem Rückstand hinterher.

Auch bei den Torhütern zog der VfL an diesem Tag den Kürzeren, denn Göppingens Torwart Uwe Rathjen steigerte sich von Minute zu Minute und so führte Frisch Auf nach dreißig Minuten mit drei Toren Vorsprung.

Beim Stand von 13:15 scheiterte Gummersbachs Torjäger **Hansi Schmidt** mit einem Strafwurf an Göppingens Torwart Rathjen. Ansonsten traf er siebenmal sicher von der Linie

Als aber Hans-Gert Bölter kurz darauf zum 13:14 und Jochen Feldhoff zum 15:16 verkürzten, schien die Wende noch möglich. Doch diesmal waren die Gummersbacher nicht in der Lage, das Spiel noch zu drehen.

So blieb ihnen am Ende im fünften Endspiel in Folge zum zweiten Mal nur die Vize-Meisterschaft.

Gummersbach:

Bernd Podak, Klaus Kater – Klaus Brand (1), Reiner Lingelbach, Hans-Gert Bölter (2), Jochen Feldhoff (1), Helmut Keller (1), Jochen Brand (2), Klaus Westebbe, Hansi Schmidt (10/7), Helmut Kosmehl (1), Uwe Braunschweig

[Trainer: Dr. Horst Dreischang]

**26. April 1970**

Im Endspiel um den Europapokal der Landesmeister gewann der **VfL Gummersbach** vor 14.000 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen den DDR-Meister SC Dynamo Ost-Berlin mit 14:11, Halbzeitstand 8:5

In einem harten, aber niemals unfairen Spiel tat sich der westdeutsche Favorit lange Zeit schwer, ihren gewohnten Spielfluß zu zeigen. Sie hatten schnell mit 2:0 geführt. Bis zum 4:3 durch Senger konnten sie noch dranbleiben, doch als Torjäger Hansi Schmidt in gewohnter Manier mit einem Doppelschlag auf 7:3 erhöhte, waren die Zeichen bereits auf Sieg gestellt; Pausenstand war dann 8:5.

Die Videospionage von Herbert Glodde beim Halbfinalspiel der Ost-Berliner tat ihr übriges, denn Trainer Horst Dreischang hatte seine Mannschaft glänzend auf den Gegner eingestellt.

Über ein 12:8 und ein 14:9 fünf Minuten vor Schluß hieß es am Ende 14:11 für den VfL, die sich damit zum zweiten Mal als Europapokalsieger feiern lassen konnten.

Gummersbach

Klaus Kater, Bernd Podak (n.e.) – Klaus Brand, Hansi Schmidt (9), Jochen Brand (1), Jochen Feldhoff (2), Helmut Kosmehl (2/1), Helmut Keller, Hans-Gert Bölter, Klaus Westebbe, Reiner Lingelbach, Uwe Braunschweig

[Trainer: Dr. Horst Dreischang]

**3. April 1971**

Im Endspiel um den Europapokal der Landesmeister gewann der **VfL Gummersbach** vor 14.000 Zuschauern in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen den rumänischen Landesmeister Steaua Bukarest mit 17:16, Halbzeitstand 7:6

Hoch motiviert gingen die Gummersbacher ins Endspiel, schließlich wollten sie zeigen, dass sie keine völlig zerrüttete Mannschaft sind, wie man sie in der Presse darstellen wollte.

In der Anfangsphase wurde es aber schnell ruhig, als Gatu einen Tempogegenstoß zum 2:0 einwerfen konnte.

Aber nachdem Torjäger **Hansi Schmidt** und sein Pendant von der rechten Seite Hans-Gert Bölter zwischen der 10. und 28. Minute aus einem 3:4 Rückstand einen komfortablen 7:4 Vorsprung herauswarfen, stand die Halle wie eine Eins hinter ihnen. Bis zur Halbzeit kamen die Rumänen aber noch einmal bis auf ein Tor heran.

Unmittelbar nach Wiederanpfiff schaffte der rumänische Weltklassespieler Gruia per Strafwurf den 7:7 Ausgleich.

Aber danach dominierten die Oberberger, Jochen Feldhoff machte das 9:7, Schmidt mit einem mächtigen Sprungwurf das 12:9. Zehn Minuten vor Schluß kamen die Rumänen noch einmal auf 13:14 heran. Helmut Kosmehl per Tempogegenstoß, der wieder einmal überragende Gummersbacher Torwart Klaus Kater mit einer entscheidenden Parade und natürlich Hansi Schmidt sorgten drei Minuten vor Schluß für das 17:14, die beiden letzten Tore waren Ergebniskosmetik.

Der VfL Gummersbach hatte damit zum dritten Mal den Europapokal der Landesmeister gewonnen

Gummersbach:

Klaus Kater, Ralf Hamann (n.e.) – Klaus Brand, Reiner Lingelbach (1), Hans-Gerd Bölter (3), Jochen Feldhoff (2), Gerhard Leiste (n.e.), Klaus Westebbe (1), Hansi Schmidt (9/2), Helmut Kosmehl (1), Uwe Braunschweig

[Trainer: Günter Riemer]

**30. Januar 1972**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft im Hallenhandball verlor der **VfL Gummersbach** vor 5.500 Zuschauern in der ausverkauften Stadthalle Böblingen gegen Frisch Auf Göppingen mit 12:14, Halbzeitstand 7:7

Die Oberberger starteten furios. Als Uli Ufer nach einer guten Viertelstunde einen Ball im Gehäuse von FA-Torwart Uwe Rathjen unterbrachte, führte der VfL mit 5:2 und schien auf gutem Weg zu sein, die Reihe der Niederlagen in süddeutschen Hallen zu durchbrechen. Doch dann ließen sie sich von der zunehmenden Härte der Süddeutschen beeinflussen, verloren den Rhythmus und als Patzer zum 6:6 traf, war das Spiel wieder offen, mit einem 7:7 gingen beide Mannschaften in die Pause.

Zur zweiten Halbzeit kamen die Süddeutschen besser ins Spiel; VfL-Torjäger Hansi Schmidt klebte das Wurfpech an den Händen, zu viele Fehlversuche zeichneten sein Spiel. Einzig Torwart Klaus Kater zeigte wie sein Gegenüber Rathjen allerhöchstes Niveau.

Als Schweikardt dann zum 14:10 für Frisch Auf traf, war das Spiel und die Meisterschaft entschieden, die beiden letzten Tore waren für die Mannschaft von Trainer Djordje Vucinic nur noch Ergebniskosmetik.

VfL Gummersbach

Klaus Kater, Ralf Hamann (n.e.) – Uli Ufer, Bruno Zay, Gerhard Leiste, Jochen Feldhoff (1/1), Helmut Keller, Jochen Brand (1), Klaus Westebbe (5/3), **Hansi Schmidt** (3), Klaus Schlagheck, Uwe Braunschweig (1)

[Trainer: Djordje Vucinic]

**19. Februar 1972**

Im Endspiel um den Europapokal der Landesmeister verlor der **VfL Gummersbach** vor 14.000 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen den jugoslawischen Landesmeister Partizan Bjelovar mit 14:19, Halbzeitstand 9:9.

In der ersten Halbzeit sahen die erfolgsverwöhnten deutschen Zuschauer eine recht ausgeglichene Begegnung, bei der gerade die Abwehr der Oberbergischen nicht immer sicher und souverän aussah. Nach 13 Minuten führte der VfL mit 6:4, wenige Minuten später lagen sie mit 7:8 im Rückstand, zur Pause stand es unentschieden 9:9

Zehn Minuten vor Schluss hatte beim Stand von 12:13 Klaus Schlagheck die große Chance auf den Ausgleich, doch sein gut angesetzter Aufsetzer ging leider über das Tor. Hingegen nutzten die Jugoslawen ihre Chancen gnadenlos aus und schraubten das Ergebnis auf 18:12, womit das Spiel entschieden war. Der Rest war nur noch Ergebniskosmetik.

Überragender Spieler auf dem Platz war Partizans Hrvoje Horvat, während beim VfL Jochen Feldhoff gar nicht ins Spiel kam und ohne Tor blieb und auch Torjäger Schmidt am Ende konditionell stark abbaute.

Gummersbach:

Klaus Kater, Ralf Hamann (n.e.) – Uli Ufer (2), Bruno Zay, Gerhard Leiste, Jochen Feldhoff, Helmut Keller (1), Jochen Brand (3), Klaus Westebbe, **Hansi Schmidt** (5), Klaus Schlagheck (3), Uwe Braunschweig

[Trainer: Djordje Vucinic]

**10. März 1973**

Im Endspiel um die Deutsche Hallenhandball-Meisterschaft gewann der **VfL Gummersbach** vor 12.500 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen Frisch Auf Göppingen mit 21:18, Halbzeitstand 11:11 und wurde damit zum 4. Mal Deutscher Meister

Von Beginn an stand der Gummersbacher Torjäger Hansi Schmidt im Mittelpunkt des Geschehens. Obwohl er immer wieder körperlich sehr stark angegangen wurde, zeitweise erheblich über das erlaubte hinaus, standen am Ende unglaubliche 13 Tore auf seinem Konto, wobei die acht erzielten Siebenmeter eben jene Härte im Göppinger Spiel widerspiegelten.

Fast ständig lagen die Gummersbacher mit mehreren Toren in Führung, beim Stand von 9:5 in der 20. Minute gar mit vier Toren. Doch immer wieder kamen die Süddeutschen zum Ausgleich, letztmalig beim 18:18 vier Minuten vor Schluss. Doch genau diese vier Minuten gehörten einzig der Mannschaft von Trainer Djorde Vucinic. Schmidt mit zwei Siebenmetern und Westebbe zum Endstand von 21:18 sorgten für einen letztlich verdienten Erfolg

Gummersbach:

Klaus Kater, Ralf Hamann – Heiner Brand (1), Bruno Zay, Klaus Schlagheck (3), Jochen Feldhoff, Helmut Keller, Jochen Brand, Klaus Westebbe (3/1), **Hansi Schmidt** (13/8), Helmut Kosmehl, Frank Jersch

[Trainer: Djorde Vucinic]

**21. April 1974**

Im Endspiel um den Europapokal der Landesmeister gewann der **VfL Gummersbach** vor 13.000 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen den sowjetischen Meister MAI Moskau mit 19:17 nach Verlängerung und wurde damit zum 4. Mal Europapokalsieger

Die Oberberger zeigten sich in dieser Begegnung vor allem spielerisch überlegen, als homogene Einheit und hatten mit **Hansi Schmidt** nicht nur einen begnadeten Torjäger, sondern an diesem Tag auch einen genialen Ballverteiler, vor allem Kreisläufer Klaus Westebbe profitierte mehrfach von seinen Anspielen.

Zwar lag der VfL zumeist in Führung, doch entscheidend absetzen konnten sie sich auch nicht. Auch eine 3-Tore-Führung gut zehn Minuten vor Schluß reichte nicht zum Sieg, so dass es mit einem 16:16 in die Verlängerung ging. Doch nun zeigte sich die große internationale Erfahrung der Oberberger, Westebbe und Schmidt brachten den VfL schnell wieder mit zwei Toren in Führung, zwar konnte Machorin noch einmal verkürzen. Doch mit dem letzten Angriff sorgte Schmidt mit einem Zuspiel auf Deckarm und dieser mit einem unhaltbaren Wurf für die Entscheidung.

Gummersbach:

Klaus Kater, Urban Wrona (n.e.) – Hansi Schmidt (9/3), Joachim Deckarm (4), Werner Lettgen, Helmut Kosmehl (1), Heiner Brand (1), Jochen Brand, Klaus Schlagheck, Jochen Feldhoff, Klaus Westebbe (4)

[Trainer: Heiner Frohwein u. Viktor Chita]

**4. Mai 1974**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gewann der **VfL Gummersbach** vor 11.000 Zuschauer in der ausverkauften Dortmunder Westfalenhalle gegen den TuS Wellinghofen mit 19:14, Halbzeitstand 10:7 und wurde damit zum 5. Mal Deutscher Meister.

Zum ersten Mal spielten die Oberberger in der Westfalenhalle nicht mit dem Großteil der Zuschauer im Rücken, denn diesmal feuerten sie den Lokalrivalen Wellinghofen an. Da die Gummersbacher Spieler durch die lange Spielzeit vielfach ausgelaugt wirkten, entwickelte sich diese Begegnung zu einem großen Kraftakt.

Doch die größere Erfahrung in solchen Spielen sollte den Unterschied ausmachen. Hansi Schmidt warf die notwendigen Tore oder verteilte die Bälle, Joachim Deckarm spielte mit seinen Gegenspielern. Hinten stand in der starken Abwehr ein überragend haltender Torwart Klaus Kater und vor ihm ein junger Organisator namens Heiner Brand. Jochen Feldhoff zeigte gerade bei den Tempogegenstößen seine Schnelligkeit und Abschlußstärke.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem 3:4-Rückstand nach 14 Minuten zog der VfL seine Kreise und gewann am Ende souverän mit fünf Toren Vorsprung.

Gummersbach:

Klaus Kater, Valentin Markser (n.e.) – Heiner Brand (2), Jochen Brand, Klaus Schlagheck, Jochen Feldhoff (3), Werner Lettgen, Achim Henseler, Klaus Westebbe (1), **Hansi Schmidt** (9/1), Helmut Kosmehl, Joachim Deckarm (4)

[Trainer: Heiner Frohwein u. Viktor Chita]

**3. Mai 1975**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gewann der **VfL Gummersbach** vor 7.000 Zuschauern in der Dortmunder Westfalenhalle gegen die Mannschaft von Grün-Weiß Dankersen mit 13:7, Halbzeitstand 5:4 und wurde damit zum 6. Mal Deutscher Hallenhandball-Meister.

Es war kein hochklassiges Spiel, dafür waren die Oberberger, vor allem in der zweiten Halbzeit zu überlegen. Wie fast immer, lag der VfL nach einer guten Viertelstunde noch mit 1:2 im Rückstand um dann über 4:2 mit 5:4 in die Pause zu gehen. Es waren dabei vor allem die beiden Torhüter Kater vom VfL und Karcher von GWD, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten.

Nach dem Wechsel geschah zehn Minuten lang erst einmal nicht viel, dann warf Schmidt das erlösende 6:4 und nur zwölf Minuten war das Spiel beim Spielstand von 11:6 entschieden. Am Ende durfte beim VfL auch die zweite Garnitur aufs Feld.

Mit den Gummersbacher feierte auch der Mindener Burkhardt Müller, der beim ersten Triumph des VfL im Jahre 1967 noch das blau-weiß Trikot trug.

Gummersbach:

Klaus Kater, Rüdiger Koschik – Heiner Brand (2), Jochen Brand, Klaus Schlagheck (2), Jochen Feldhoff, Werner Lettgen, Manfred Glodde, Klaus Westebbe (2), **Hansi Schmidt** (4), Uwe Braunschweig, Joachim Deckarm (3)

[Trainer: Viktor Kitza]

**16. Mai 1976**

Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gewann der **VfL Gummersbach** vor 5.000 Zuschauer in der Frankfurter Festhalle gegen Grün-Weiß Dankersen mit 12:11, Halbzeitstand 6:4, und wurde damit zum 7. Mal Deutscher Meister

Trotz aller Spannungen innerhalb der Mannschaft führten sie nach wenigen Minuten bereits mit 3:0, auch mit dem Pausenstand von 6:4 sah man sich auf der sicheren Gewinnerseite.

Erst recht, als Jochen Feldhoff eine Viertelstunde vor Schluß einen 3:0-Lauf nach dem Wechsel mit seinem Tor zum 9:5 gewohnt sicher abschloß. Doch die Westfalen kämpften sich zurück, zudem leisteten sich die Oberberger ungewohnte technische Fehler, so stand es fünf Minuten später 9:9 unentschieden.

In der 57. Minute traf der alternde Superstar des VfL **Hansi Schmidt** in seinem letzten Spiel für die Gummersbach zum 11:10. Zwar konnte Dankersen auch diesmal wieder ausgleichen, doch Klaus Schlagheck sorgte mit seinem Tor zum 12:11 letztlich für die Entscheidung. Einen letzten Ball der Westfalen wehrte Klaus Kater, ebenfalls in seinem letzten großen Spiel für die Blau-Weißen, gekonnt ab.

Gummersbach:

Klaus Kater, Rainer Schumacher – Heiner Brand (1), Joachim Henkels, Klaus Schlagheck (1), Jochen Feldhoff (2), Werner Lettgen, Manfred Glodde, Klaus Westebbe (3), Hansi Schmidt (2), Karl-Heinz Nolde, Joachim Deckarm (3/2)

[Trainer: Rolf Jaeger]

**Hans Joseph Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben im Jahre 2020

**2020**

Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete folgende Sterbefälle:

- Herr **Hans Joseph Schmidt**, wohnhaft in **Bergneustadt, Kampgarten 9**, 81 Jahre alt.

[laut der Ausgabe „Bergneustadt im Blick“, Folge 777 v. 22.4.2020]

**Hans-Jürgen Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Hans-Jürgen Schmidt** betreibt in **Bergneustadt, Am Klitgen 14** ein Fuhrunternehmen

**Hans Otto Schmidt**

Geboren am 13. April 1936

Gestorben am 12. Dezember 2015

**Hans Ruthard Schmidt**

Geboren am 22. Mai 1944

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

***Hans Ruthard****. Die glückliche Geburt ihres ersten Kindes, eines kräftigen Stammhalters, zeigen in dankbarer Freude an:*

*Eugenie Schmidt, geborene Holzmann und Ferdinand Schmidt, wohnhaft in Bergneustadt, zurzeit bei der Wehrmacht im Osten.*

***Bergneustadt*** *den 22. Mai 1944*

**Hartmut Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1968**

**Hartmut Schmidt** besucht die Klasse 2 der **Volksschule in Lieberhausen**. In dieser Klasse befinden sich Schüler und Schülerinnen aus dem 5. bis zum 8. Schuljahr. Lehrer dieser Klasse ist Herr Hans-Heinrich Weber

**Hedwig Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Hedwig Heuser

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Gimborn-Hülsenbusch*

*Im Monat März 1940 wurden vom Standesamt der Gemeinde Gimborn folgende Beurkundungen vorgenommen: Geburten:*

*- Anna Elisabeth, Tochter der Eheleute Josef Schmidt und Frau* ***Hedwig Schmidt****, geborene Heuser, wohnhaft im* ***Jedinghagen****.*

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Hedwig Charlotte Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 2. April 1940

**3. April 1940**

*Heute morgen entschlief sanft nach längerem, schwerem Leiden unsere herzlich geliebte Schwester, Schwägerin und Tante*

***Hedwig Charlotte Schmidt***

*im Alter von 62 Jahren*

*in tiefer Trauer:*

*- Geschwister Schmidt-Siebel*

***Gummersbach****, den 2. April 1940*

**Hedwig Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1944**

*Der Herr über Leben und Tod hat heute um 15.00 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter* […]

*Frau Emma Schmidt, geborene Keller*

*Nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren zu sich in die Ewigkeit genommen.*

*In stiller Trauer:*

*Herr Wilhelm Schmidt*

***Hedwig****, Edmund und Willy Schmidt*

*Großgaderoth, Büttinghausen im Juni 1944*

**Heinrich Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

Herr **Heinrich Schmidt** war verheiratet mit Frau Helene Schmidt, geborene Siefen

**Heinrich Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden des Kreises Gummersbach*

[…]

*Königliches Landrats-Amt*

*Geschäftsräume befinden sich im Kreisständehaus, Moltkestraße 19*

[…]

*Einkommenssteuer-Veranlagungskommission*

*A. gewählte Mitglieder:*

*-* ***Heinrich Schmidt****, Straße*

[…]

*Einkommenssteuer-Veranlagungskommission*

*A. Stellvertreter:*

*- Heinrich Schmidt, Straße*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**Heinrich Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 24. Juni 1944

**24. Juni 1944**

*Nach einem arbeitsreichen Leben nahm Gott der Herr heute 7.00 Uhr meinen lieben Mann, unseren guten Vater* […]

***Heinrich Schmidt***

*im Alter von 88 Jahren zu sich in die Ewigkeit*

*in stiller Trauer: die Hinterbliebenen*

***Hecke****, 24. Juni 1944*

**Heinrich Schmidt**

Geboren am 30. Dezember 1868

Gestorben am (unbekannt)

**29. Dezember 1949**

*81 Jahre alt wird am 30. Dezember Herr* ***Heinrich Schmidt****, wohnhaft in* ***Bergneustadt, Weststraße 8***.

**Heinz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Januar 1950**

*Das Standesamt der Stadt Bergneustadt beurkundete in der zweiten Dezemberhälfte 1949 die Eheschließung:*

*- des* ***Heinz Schmidt*** *und der Frau Elfriede Schmidt, geborene Nonnenberg, verwitwete Solbach, wohnhaft in* ***Bergneustadt, Mühlenstraße 14****.*

**Heinz Josef Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am 13. Juli 1960 in Waldbröl

**14. Juli 1960**

*Am Mittwoch, gegen 14 Uhr ereignete sich auf der Pochestraße in Waldbröl ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem der 20-jährige* ***Heinz Josef Schmidt*** *aus* ***Niederasbach*** *(Gemeinde Morsbach) zu Tode kam*.

[…]

*Der junge Mann wohnte bei der Familie wolf an der Pochestraße, fuhr mit seinem Motorrad zu seiner Arbeitsstelle bei der Firma Projahn und benutzte den Fußweg, der auf der Höhe der Müllkippe wieder auf die Pochestraße führt. Dabei geriet er an der Einmündung des Weges auf die linke Straßenseite. Im gleichen Augenblick kam aus Richtung Stadtmitte ein Pkw, auf den er mit voller Wucht auffuhr*.

[…]

*Der junge Mann starb auf dem Weg ins Krankenhaus. Auch der Pkw-Fahrer erlitt Verletzungen und mußte in ärztliche Behandlung. Beide Fahrzeuge hatten Totalschaden*.

**19. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten der Gemeinde Waldbröl:*

*Sterbefälle:*

*- 13. Juli.* ***Heinz Josef Schmidt****, wohnhaft in* ***Waldbröl****, 20 Jahre alt.*

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 19.7.1960]

**Helene Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Helene Siefen

Gestorben am 27. Mai 1923

Herr Heinrich Schmidt war verheiratet mit Frau **Helene Schmidt**, geborene Siefen

**28. Mai 1923**

*Gestern Mittag um halb 12 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter* […]

*Frau Witwe Helene Schmidt, geborene Siefen*

*im Alter von 79 Jahren*

*um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen*

*Hochwald, den 28. Mai 1923*

**Helmut Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1936**

Vor dem Prüfungsausschuss der Landesbauernschaft Rheinland, Abteilung Garten, haben die gärtnerische Wertprüfung folgende Lehrlinge mit Erfolg abgelegt:

**Helmut Schmidt** (Gummersbach), Privatgärtnerei C.H. Steinmüller

**Helmut Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein Inge Löwentraut, wohnhaft in Duisburg-Ruhrort und der Gefreite* ***Helmut Schmidt****, wohnhaft in* ***Pernze*** *bei Wiedenest*

**Helmut Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. November 1954**

Am 11. Spieltag der Bezirksklasse Mittelrhein verliert der **SSV Nümbrecht** vor über 1000 Zuschauern auf dem heimischen Sportplatz gegen den RS 19 Waldbröl mit 0:2, Halbzeitstand 0:1

Die Hausherren befanden sich in der ersten Hälfte in glänzender Spiellaune. Und hätte Waldbröl nicht ein Torhüter mit Namen Willi Palmenstrom besessen, wäre der Sieg schon da an Nümbrecht gefallen. Nümbrechts Eifer und technisches Können riefen 30 Minuten lang helle Begeisterung bei den Zuschauern hervor. Bis es den RS gelang sich aus der Umschnürung zu befreien.

Den Waldbrölern gelang im letzten Augenblick ein erfolgreicher Durchbruch, wobei sich Torwart Sattler durch Dieter Müller geschlagen geben mußte.

[…]

In der zweiten Hälfte fanden sich die Waldbröler besser zurecht. Rechtsaußen Werner Schmitz gelang in der 89.Minute das 0:2. Den Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerechter gewesen. Bester Mann auf dem Platz war Verteidiger Solbach aus Waldbröl, bei Nümbrecht bot Becher die beste Partie.

Nümbrecht:

Heinz Sattler - **Helmut Schmidt**, Dieter Thönes, Artur Becher, Walter Weber, Heinz Sorychta, Werner Hermann, Dieter Schmidt, Gerd Bey, Karl Dickel, Berthold Oettershagen

Waldbröl:

Willi Palmentrom - Ernst Linka, Werner Solbach, Günter Hundhausen, Heinz Hundhausen, Manfred Horn, Werner Schmitz, Kurt Branscheid, Klaus-Dieter Müller, Heiner Müller, Friedhelm Simon

**Helmut Schmidt**

Geboren am 18. Oktober 1915

Gestorben am 30. Juni 1967

Herr Helmut Schmidt war verheiratet mit Frau Ruth Schmidt

**15. Juni 2023**

Die Grabstätte von Herrn **Helmut Schmidt** befindet sich auf dem **Grotenbach-Friedhof in Gummersbach**

**Herbert Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Herbert Schmidt**, wohnhaft in Bergneustadt, Nordstraße 34, ist Vorsitzender des **Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Bergneustadt**.

**Hermann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1920**

**Hermann Schmidt** vom TV Engelskirchen wurde Pressewart des Aggertaler Turngaus

**Hermann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Dezember 1933**

**Hermann Schmidt** betrieb in **Morsbach (Sieg)**, Telefon 225, ein Haushaltswarengeschäft

**16. Dezember 1933**

*Alle Back-Geräte, Herde, Öfen, passende Weihnachtsgeschenke für den Haushalt empfiehlt:*

***Hermann Schmidt*** *-* ***Morsbach****, Telefon 225*

**Hermann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 1936**

*Während der Pfingstferien führt der Bann 241 (Oberbergisch) der Hitler-Jugend ein Zeltlager durch.*

[…]

*Mit der Führung des gesamten Lagers wurde auch dieses Jahr wieder Unterbannführer* ***Hermann Schmidt*** *beauftragt, der bereits im Vorjahr das Lager bei Wiehl so vorbildlich vorbereitet und durchgeführt hat.*

**31. März 1940**

*Der Führer des Bannes 241, Bannführer Wilhelm Wirths, hatte für den heutigen Sonntag zum ersten Mal seit Ausbruch des Krieges die oberbergischen HJ-Führer zu einer größeren Führertagung nach Bielstein eingeladen. Nach Erledigung des geschäftlichen Teils ergriff Bannführer Wirts das Wort zu Ausführungen über die Dienstbetrieb der oberbergischen HJ-Formationen*.

[…]

*Im Anschluß daran führte der Bannführer seinen Vertreter, der für die Zeit des Krieges die Führung des Bannes 241 übernehmen wird, Stammführer* ***Hermann Schmidt****, in sein Amt ein.*

*Er bat die Führer, seinen Vertreter das gleiche Vertrauen entgegenzubringen wie ihm und weiterhin ihre Pflicht zu tun, wie es der Krieg erfordere*.

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 1.4.1940]

**Hermann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Mai 1936**

*Freiwillige Versteigerung in Morsbach.*

*Im Auftrag der Erben des verstorbenen Schmiedemeisters Wilhelm Schmidt (Henerichs) werde ich am Samstag, den 23. Mai 1936, abends 7 Uhr beginnend in der Gastwirtschaft Stangier den noch vorhandenen Grundbesitz* […] *öffentlich meistbietend versteigern. Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben.*

***Hermann Schmidt****,* ***Morsbach***

**Hermann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. November 1949**

*Die* ***Spar- und Darlehenskasse Morsbach*** *kann in diesem Jahr auf ihr 75-jährigen Bestehen zurückblicken.*

*Sie wurde im Jahre 1874 durch den damaligen Bürgermeister Wilhelm Thoenes, der ein guter Freund des Begründers des Genossenschaftswesens Friedrich Wilhelm Raiffeisen war, ins Leben gerufen*.

[…]

*Während des 75-jährigen Bestehens wurde die Kasse von drei Rendanten geführt und zwar in den Jahren 1874 bis 1887 von Herrn Friedrich Wilhelm Moll; in den Jahren 1887 bis 1914 von Hauptlehrer Müller und seit dem Jahr 1914 von Rendant* ***Hermann Schmidt****, der nunmehr seit mehr als 35 Jahren dieses Amt verwaltet*.

**Hermann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Dezember 1949**

*Das schlechte Wetter des Wochenendes hatte weder die Attendorner Turngäste noch die Freunde des* ***TSV Ründeroth*** *davon abgehalten zum Vergleichswettkampf in das Jugendheim der „Perle des Aggertals“ zu kommen.*

*So war es Heinz Nusch eine Freude, den Willkommensgruß des Turn- und Sportvereins entbieten zu können. Neben den westfälischen Besuchern, Ehrenmitgliedern des Vereins, Vertretern der Behörde und des Fachgebiets Turnen im VfL Oberberg hob er in herzlichen Worten die aus russischer Kriegsgefangenschaft heimgekehrten Turnbrüder Fritz Sander und* ***Hermann Schmidt*** *hervor*.

**Hilde Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Hilde Klein

Gestorben am (unbekannt)

**25. Juni 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt: Kurt Schmidt, Obergefreiter in einer Flak-Abteilung und Frau* ***Hilde Schmidt****, geborene Klein, wohnhaft in* ***Börnhausen*** *bei Ründeroth, 24. Juni 1944*

**Hildegard Anna Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Hildegard Anna Schneider

Gestorben am (unbekannt)

**18. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete am 8. November 1949 die Eheschließung des Herrn Erwin Wilhelm Schmidt, wohnhaft in Hellerseifen mit Frau* ***Hildegard Anna Schmidt****, geborene Schneider, wohnhaft in* ***Birken***.

**20. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete die Geburt:*

*- der Regina Angelika, Tochter der Eheleute Erwin Schmidt und Frau* ***Hildegard Schmidt****, wohnhaft in* ***Birken***

**Horst Schmidt**

Geboren am 12. Juni 1933

Gestorben 18. Juni 2021

**Horst Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1950**

Der Schüler **Horst Schmidt** schloss seine Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Herr Ewald Krämer.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Horst Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. November 1969**

**Horst Schmidt** (CDU), wohnhaft in **Oberwiehl**, ist Mitglied des Rates der neuen Gemeinde Wiehl

**Hubert Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**August 1936**

**Hubert Schmidt** ist aktiv beim Fußballverein SSV Engelskirchen

Nach einem Ausscheidungsspiel zwischen einer B-Mannschaft, die sich zu großen Teilen aus Spielern des BSV Bielstein zusammensetzte, auf dessen Sportplatz sinnigerweise auch dieses Spiel ausgetragen wurde und einer A-Mannschaft, mit einigen Spielern der Bezirksligamannschaft des SSV Gummersbach, gab Kreisfachwart Robert Suing einen Kader von 15 Spielern bekannt, die für den Oberbergischen Kreis gegen die Kreisauswahl Bonn Anfang September antreten soll.

[...]

Zum Kader gehörten: Sturm: **Hubert Schmidt** (SSV Engelskirchen)

**Hubertus Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1953**

Der Schüler **Hubertus Schmidt** schloss seine Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Herr Gustav Hoof.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Hugo Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Juni 1936**

*Der Monteur* ***Hugo Schmidt*** *aus Wiehlmünden begeht am Freitag bei der* ***Firma L&C Steinmüller, Dampfkesselfabrik in Gummersbach****, das Jubiläum seiner 25-jährigen Tätigkeit. Er montierte während dieser im In- und Ausland Dampfkessel und deren Zubehörteile.*

**Hugo Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 15. März 1945 in Morsbach

**15. März 1945**

Bei einem Bombenangriff auf **Morsbach** kam **Hugo Schmidt** zu Tode, der krank und gelähmt auf einer Bank vor seinem Haus saß.

**Hugo Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Januar 1950**

*Ein herzliches Willkommen in der Heimat ist allen Heimkehrern bereitet worden, die insbesondere in der letzten Zeit aus russischer Kriegsgefangenschaft entlassen worden sind. Im abgelaufenen Jahr 1949 kehrten folgende Personen nach jahrelanger Gefangenschaft zu ihren Familien in die Gemeinde Hülsenbusch zurück.*

[…]

*-* ***Hugo Schmidt****, wohnhaft in* ***Wasserfuhr***.

**Ida Schmidt**

geboren am (unbekannt) als Ida Neumann

gestorben am 10. Juli 1960 in Nümbrecht

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Nümbrecht. Sterbefälle: am 10. Juli,* ***Ida Schmidt****, geborene Neumann (85 Jahre alt), wohnhaft in* ***Harscheid***

**Ida Schmidt**

Geboren am 29. Oktober 1877 in Halstenbach

Gestorben am 19. November 1970 in Bergneustadt

Der Schuhmachermeister August Schmidt war verheiratet mit **Ida Schmidt**, geborene Ospelkhaus.

**12. Juni 1902**

Elli Schmidt war das einzige Kind der Eheleute August Schmidt und Frau **Ida Schmidt**, geborene Ospelkhaus, wohnhaft in Bergneustadt

**Ilse Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Mai 1936**

Fräulein **Ilse Schmidt**, wohnhaft in **Vollmerhausen** und der Ingenieur Georg Freihöfer, wohnhaft in Eberstand an der Bergstraße gaben öffentlich ihre Verlobung bekannt

**Ilse-Marie Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1998**

**Ilse-Marie Schmidt** war Lehrerin am **Bergneustädter Wüllenweber Gymnasium**

**Ingo Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ingo Schmidt** war der Sohn der Eheleute Werner Schmidt und Frau Irmgard Schmidt, geborene Müller

**Ivania Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Ivania Furlan

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 10. Dezember bis 20. Dezember 1949 die Eheschließung:*

*- des Friedrich Karl Schmidt und der* ***Ivania Schmidt****, geborene Furlan, wohnhaft in* ***Neudieringhausen***

**Jacob Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 2. Januar 1851

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Nümbrecht*

*Sterbefälle: Am 2. Januar* ***Jacob Schmidt****, Witwer von Wilhelmina Fröhling zu* ***Oberbreidenbach****, 48 Jahre alt.*

**Johann Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1911**

*Übersicht der Verwaltungsbehörden der* ***Kreisstadt Gummersbach***

[.,,]

*Kommunal-Behörden und Verwaltungen*

*Die Geschäftsräume der Stadtverwaltung befinden sich im Rathaus, Rathausstraße 4*

[…]

*katholische Kirchengemeinde (mit Rektorat Dieringhausen)*

*Kirche: Am Wehrenbeul 7*

*Organist: Hallerbach*

*Küster: Hallerbach*

*Kirchenrendant: Lehrer Stadtler*

*Kirchenvorstand:*

*- Rechnungsrat Oepen*

*- Amtsrichter Loenartz*

*- Wirt Josef Büscher*

*- Fabrikbesitzer Hermann Baldus, Friedrichstahl*

*- Peter Rottländer aus Niederseßmar*

*- Oberbahnhofsvorsteher Hoppe aus Dieringhausen*

*-* ***Johann Schmidt*** *aus Dieringhausen*

[…]

[laut dem „Adreß-Buch des Kreises Gummersbach“, Verlag Albert Dietzgen, Siegburg 1911]

**Johann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 9. bis 16. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Nümbrecht*

*Geburten: Am 14. Januar, ein Mädchen der Eheleute* ***Johann Schmidt****, Ackerer und Frau Elisabeth Schmidt, geborene Bestges zu* ***Eckenbach***

**Johann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Dezember 1918**

*Nach Rückkehr meines Bäckers* ***Johann Schmidt*** *aus dem Felde habe ich meine Bäckerei wieder eröffnet.*

*Josef König jr.,* ***Engelskirchen***

**Johann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1919**

*Die für gestern im* ***Saal des Engelskirchener Krankenhauses*** *anberaumte, von etwa 400 Personen besuchte Versammlung zur Besprechung der Gemeinderatswahlen bewies, wie schwer es ist, die widerstreitenden Meinungen auf eine mittlere Linie zu vereinen. Das liegt einerseits an den verschieden gearteten Berufs- und örtlichen Interessen. Dann kommt aber jetzt hinzu, das neue sogenannte "demokratische" Wahlrecht, das für die großen Landesversammlungen gut sein mag, aber hier ganz ungeeignet ist.*

*Dieses Wahlrecht zwingt zur Listenaufstellung, die es dem Einzelnen unmöglich macht, nach seiner Überzeugung die Kandidaten auszusuchen. Er muß, wenn er wählen will, die ganze von einer Partei oder sonstigen Gruppe aufgestellte Liste wählen, und auch wenn er auf dieser Liste Namen streicht und durch andere ersetzt, so gilt bekanntlich doch die ganze Liste als gewählt.*

[...]

*Die Zentrumsanhänger stimmten über die zahlreich vorgeschlagenen Kandidaten durch Zettel ab. Hierbei erhielten Stimmen:*

***Johann Schmidt****, Lüdenbach 89*

[...]

**20. Februar 1919**

*Parteilose bürgerliche Liste für die Gemeinderatswahl.*

[...]

*4.* ***Johann Schmidt****,* ***Lüdenbach***

[...]

**2. Juni 1919**

*Bei der diesjährigen Frühjahrskörung sind die bei den nachstehend aufgeführten Besitzern näher bezeichneten Stiere angekört worden:*

*Bürgermeisterei Engelskirchen:*

*Ein Stier des:* [...] ***Johann Schmidt****,* ***Lüdenbach****, schwarzbunt Herz, 24 Monate, Niederungsrasse*

**Johann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. April 1919**

*Habe in* ***Hardt*** *bei Engelskirchen im Hause des Josef Berghoff einen Rasier- und Haarschneidesalon eröffnet und halte mich den geehrten Bewohnern von Hardt und Umgebung bestens empfohlen.*

*Hochachtungsvoll:* ***Johann Schmidt****.*

**Johann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. November 1923**

*Bekanntmachung – Der Friseur* ***Johann Schmidt*** *in* ***Denklingen*** *ist mit dem heutigen Tage als Trichinenbeschauer für die Bezirke Denklingen und Sotterbach bestellt worden.*

*Denklingen, den 20. November 1923 – der Bürgermeister Schmidt*

**Johann Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1936**

**Johann Schmidt** wohnte in Denklingen

Er betrieb dort ein Geschäft zur Anfertigung von Ansichtskarten

**Johanna Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Johanna Lesener

Gestorben am 14. Februar 1919

**14. Februar 1919**

*Nach Gottes unerforschlichen Ratschluss wurde uns heute Nacht um halb eins Uhr unsere herzensgute Mutter* [...]

*Frau Witwe* ***Johanna Schmidt****, geborene Lesener*

*Im hohen Alter von 83 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit durch den Tod entrissen.*

*Schmererfüllt zeigen dies an: die trauernden Hinterbliebenen*

***Engelskirchen*** *im Februar 1919*

**Johann Heinrich Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. Januar 1851**

*Nachweisung der vom 1. bis 8. Januar incl. Vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Heirathen*

*Bürgermeisterei Marienberghausen*

*Sterbefälle: Daniel, Sohn von* ***Johann Heinrich Schmidt****, wohnhaft in* ***Lindscheid****, 7 Jahre alt*

**Johannes Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Johannes Schmidt** betreibt in **Bergneustadt, Siedlungsstraße 26** eine Auto-Vermietung

**Joseph Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Februar 1919**

*Die für gestern im* ***Saal des Engelskirchener Krankenhauses*** *anberaumte, von etwa 400 Personen besuchte Versammlung zur Besprechung der Gemeinderatswahlen bewies, wie schwer es ist, die widerstreitenden Meinungen auf eine mittlere Linie zu vereinen. Das liegt einerseits an den verschieden gearteten Berufs- und örtlichen Interessen. Dann kommt aber jetzt hinzu, das neue sogenannte "demokratische" Wahlrecht, das für die großen Landesversammlungen gut sein mag, aber hier ganz ungeeignet ist.*

*Dieses Wahlrecht zwingt zur Listenaufstellung, die es dem Einzelnen unmöglich macht, nach seiner Überzeugung die Kandidaten auszusuchen. Er muß, wenn er wählen will, die ganze von einer Partei oder sonstigen Gruppe aufgestellte Liste wählen, und auch wenn er auf dieser Liste Namen streicht und durch andere ersetzt, so gilt bekanntlich doch die ganze Liste als gewählt.*

[...]

*Die Zentrumsanhänger stimmten über die zahlreich vorgeschlagenen Kandidaten durch Zettel ab. Hierbei erhielten Stimmen:*

***Joseph Schmidt****, Ehreshoven 61*

[...]

**Josef Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. November 1919**

*Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen*

*Gemäß § 28 Der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretungen von Engelskirchen und Hohkeppel folgende Wahlvorschläge und Verbindungen von solchen zugelassen sind.*

*Gemeinde Engelskirchen*

*Wahlvorschlag „Müller“ der Sozialdemokratischen Partei der Freien Gewerkschaft für den Bezirk Engelskirchen*

*1. Karl Müller, Kriegsinvalide - Engelskirchen*

*2. Karl Rübe, Gendarmeriewachtmeister - Engelskirchen*

*3. Gerhard Frings, Hammerschmied - Perdt*

*4.* ***Josef Schmidt****, Fabrikarbeiter -* ***Hardt***

*5. Josef Niemann, Molkereibesitzer - Engelskirchen*

*6. Peter Schmidt, Bergmann - Loope*

*7. Karl Ehlgen, Zementarbeiter - Hardt*

*8. Hubert Tix, Schmiedemeister - Engelskirchen*

*9. Christian Lukas, Landwirt - Broich*

*10. August Müller, Dreher - Hardt*

*11. Robert Keller jr., Elektro-Monteur - Engelskirchen*

*12. Josef Delmere, Bergmann - Broich*

*13. Christian Mones, Maurermeister - Hardt*

*14. Huber Peffeköver, Dreher - Engelskirchen*

*15. Wilhelm Bruchhagen, Fuhrmann - Engelskirchen*

*16. Franz Drux, Steinbrucharbeiter - Hardt*

*17. Wilhelm Schneider, Schmied - Engelskirchen*

*18. Hermann Bosbach, Dreher - Engelskirchen*

**Josef Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1933**

Der Oberprimaner **Josef Schmidt** schloß seine Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Josef Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1940**

*Aus Sippe und Familie – Leben und Sterben in der Gemeinde Gimborn-Hülsenbusch*

*Im Monat März 1940 wurden vom Standesamt der Gemeinde Gimborn folgende Beurkundungen vorgenommen: Geburten:*

*- Anna Elisabeth, Tochter der Eheleute* ***Josef Schmidt*** *und Frau Hedwig Schmidt, geborene Heuser, wohnhaft im* ***Jedinghagen****.*

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 2.4.1940]

**Josef Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 1944**

*Nach Gottes Willen wurde uns mitten aus seinem so erfolgreichen Leben unser lieber Sohn und Bruder*

*Dr. phil. Dr. med. Gustav Schmidt*

*Bataillons-Arzt*

*im Alter von 25 Jahren entrissen. Er starb den Heldentod bei treuer Pflichterfüllung inmitten seines Bataillons.*

*In tiefer Trauer:*

*Julius Schmidt nebst Frau Antoinette Schmidt, geborene Menten*

***Josef Schmidt***

*Köln-Ehrenfeld, Körnerstraße 77/79, zurzeit Bruchhausen-Röttgen, Post Wiehl-Land (Bez. Köln)*

**Julius Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Januar 1923**

*Kaufe stets frische Landeier sowie Landbutter zu den höchsten Marktpreisen*

***Julius Schmidt*** *– Lebensmittelgeschäft* ***Waldbröl****, Telefon 15*

**Julius Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Mai 1944**

*Nach Gottes Willen wurde uns mitten aus seinem so erfolgreichen Leben unser lieber Sohn und Bruder*

*Dr. phil. Dr. med. Gustav Schmidt*

*Bataillons-Arzt*

*im Alter von 25 Jahren entrissen. Er starb den Heldentod bei treuer Pflichterfüllung inmitten seines Bataillons.*

*In tiefer Trauer:*

***Julius Schmidt*** *nebst Frau Antonette Schmidt, geborene Menten*

*Josef Schmidt*

*Köln-Ehrenfeld, Körnerstraße 77/79, zurzeit Bruchhausen-Röttgen, Post Wiehl-Land (Bez. Köln)*

**Julius Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Mai 1944**

*Brille mit Scheide in Waldbröl verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei* ***Julius Schmidt****,* ***Waldbröl, Schladener Straße***

**Jupp Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. Februar 1950**

*Der Höhepunkt des Karnevals 1950 steht bevor. Und dazu tut sich in Morsbach, der Heimat des oberbergischen Karnevals, etwas ganz Besonderes*.

[…]

*Seine Totalität Prinz Fred I., bürgerlich Fred Goeser genannt, vom Beruf Malermeister und 45 Jahre alt.*

[…]

*Besonders sind auch die bekannten Büttenredner, die schon tausende, frohe Stunden bereitet haben, zu erwähnen:*

*- Johann Mauelshagen (Ciserönchen)*

*- Fritz Nehmelmann*

*- Josef Penne (Minister)*

*- Julius Moll*

*- Theo Braun*

*-* ***Jupp Schmidt*** *(Wildberger)*

*- August Pütz*

*Ciserönchen feierte im vergangenen Jahr sein 40-jähriges; Nehmelmann und Pütz begingen ihr 25-jähriges erfolgreichen Mitwirken als Karnevalisten*.

**K. Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 1944**

*Vom 8. bis 18. Mai 44 werden Gummischuhe u. Berufsstiefel zur Reparatur angenommen.*

***K. Schmidt****, Schuhgeschäft in* ***Wiehl*** *(Rheinland)*

**Karin Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1953**

Die Schülerin **Karin Schmidt** schloss ihre Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Herr Gustav Hoof.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Karin Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Bei herrlichem Sonnenschein trugen am heutigen Donnerstagvormittag die fünf Volksschulen der Gemeinde Marienheide – Müllenbach, Kotthausen, Linge, sowie die evangelische und die katholische Volksschule – unter der Regie von Rektor Miebach ihre Bundesjugendspiele auf dem Struckey aus*.

[…]

*Insgesamt 378 Jungen und Mädchen beteiligten sich an dem Dreikampf, der neben dem Lauf, noch Weitsprung und Schlagballweitwurf umfaßte*.

[…]

*Die Platzierungen im Einzelnen:*

*Mädchen, Jg. 1946*

*1. Sigrid Mitze (ev. Marienheide) 69,5 Punkte*

*2. Helga Engemann (ev. Marienheide) 60,5 Punkte*

*3.* ***Karin Schmidt*** *(kath. Marienheide) 52,5 Punkte*

[…]

*Marienheides Bürgermeister Ernst Rönchen nahm anschließend die Siegerehrung vor, zu der alle Kinder in Reih und Glied mit ihrem Wimpel angetreten waren*.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 16.7.1960]

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1919**

In der örtlichen Zeitung veröffentlichten die drei fußballbegeisterten Wiehler Bürger **Karl Schmidt**, Fritz Hans und Erwin Bion einen Aufruf an die Jugendlichen in **Wiehl** und Umgebung, zur Gründung eines Fußballvereins

Im Wiehler Hotel Platte fand kurz darauf eine Versammlung statt, die von 15 Personen besucht wurde. Nach einigen Debatten wurde schließlich der Spiel- und Sportverein Wiehl gegründet.

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1920**

**Karl Schmidt** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1923**

In **Wiehl** wurde der erste Schachverein im Oberbergischen Kreis gegründet. Vorsitzender war **Karl Schmidt**; die weiteren Gründungsmitglieder waren Carl Dahmann, der Geschäfts- und Kassenführer wurde und Fritz Pack

**21. Oktober 1926**

Im **Gummersbacher „Deutschen Haus“ am Bismarckplatz** wurde der „Oberbergische Schachverband“ gegründet. Daran beteiligten sich die Schachvereine aus Gummersbach, Wiehl, Dieringhausen, Vollmerhausen, Dümmlinghausen und Waldbröl. Sie bildeten für den Anschluß an den Kölner Zweckverband bzw. Deutschen Schachbund einen gemeinsamen Verein.

Die besten Spieler des Vereins wurden an den Verband gemeldet:

8. **Karl Schmidt** (Schachclub Wiehl)

**1935**

**Karl Schmidt** vom Schachclub Wiehl wurde Oberbergischer Meister im Blitz-Schach

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1932**

Am **Blockhaus bei Eckenhagen** fanden die ersten Wettkämpfe im Schneelauf des Kreises Rheinland der Deutschen Turnerschaft statt.

[...]

Beim Abfahrtslauf, der über drei Kilometer vom Blockhaus bis in Ortszentrum von Eckenhagen führte waren 200 Teilnehmer gemeldet.

[...]

Sieger in der Zeit von 7:55 Minuten wurde der Gummersbacher **Karl Schmidt**. Zweiter wurde Fritz Schubert vom Turnerbund Solingen vor seinem Vereinskameraden Reinhard Böhme.

[...]

Der Langlauf führte über 15 Kilometer von Eckenhagen über Wiedenhof, Hahnbuche, Blockhaus, Geislingen, Tilkausen, durch den Puhlbruch wieder nach Eckenhagen zurück. Fritz Schubert vom Turnerbund Solingen gewann in 1:18,5 Stunden, **Karl Schmidt** wurde Zweiter

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. April 1936**

In der beim Schützenbruder Heinrich Parr abgehaltenen Generalversammlung des Schützenvereins Vollmerhausen konnte der Vereinsführer Karl Dick außer König Albert I. eine Anzahl Mitglieder begrüßen.

Bevor in die Tagesordnung eingetreten wurde, gedachte der Vereinsführer mit ehrenden Worten des Schützenbruders **Karl Schmidt**, Grunewald, dessen Andenken geehrt wurde.

Vereinskassierer Fritz Klein erstattete den von der Jahresversammlung zurückgestellten Kassenbericht, worauf der Schießmeister Otto Ringsdorf über die Schießkasse berichtete.

Beiden Schützenbrüdern wurde mit Worten des Dankes seitens des Vereinsführers Entlastung erteilt.

**17. Juni 1936**

*Vereinsführer Otto Frede konnte zu der einberufenen Generalversammlung des Schützenvereins Remmesohl eine Anzahl Schützen bei dem Schützenbruder* ***Karl Schmidt*** *in* ***Grunewald*** *begrüßen.*

[…]

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1936**

*Am Samstag und Sonntag trug der* ***Gummersbacher Tennisklub*** *von 1921 die Spiele zur Aufstellung seiner Rangliste aus, die samt und sonders recht interessant verliefen, und in denen mancher Platz heiß umstritten wurde.*

*Die ermittelte Rangliste sieht bei den Spielern wie folgt aus:*

[…]

*2.* ***Karl Schmidt***

**Karl Siegfried Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1947**

Der Schüler **Karl Siegfried Schmidt** schloss seine Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Dr. Thiele.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Oktober 1949**

*Winterborner Brot-Bäckerei* ***Karl Schmidt*** *– Verkaufsstelle* ***Waldbröl, Kaiserstraße 70***

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

***Karl Schmidt****, Zimmermeister –* ***Gummersbach, Dörnenstraße 2****, Telefon 2759*

[laut der OVZ v. 5.11.1949]

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 30. Oktober 1949 in Marienheide

**12. November 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Marienheide beurkundete an Todesfällen:*

*-am 30. Oktober im Provinzialkrankenhaus* ***Karl Schmidt****,* ***Nümbrecht****.*

**Karl Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1949**

Herr **Karl Schmidt** betreibt in **Gummersbach** das Oberbergische Sporthaus

**Karl-Heinz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Ründeroth beurkundete in der Zeit vom 1. bis zum 25. Januar 1950 die Geburt:*

*- des* ***Karl-Heinz****, Sohn der Eheleute Wilhelm Schmidt, wohnhaft in* ***Forst***

**Karl-Heinz Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Karl-Heinz Schmidt**, wohnhaft in **Bergneustadt, Kölner Straße 261** ist als Automaten-Aufsteller tätig

**Kurt Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Juni 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt:* ***Kurt Schmidt****, Obergefreiter in einer Flak-Abteilung und Frau Hilde Schmidt, geborene Klein, wohnhaft in* ***Börnhausen*** *bei Ründeroth, 24. Juni 1944*

**Kurt Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. November 1949**

*Am 13. November wurden im Oberbergischen Kreis die Wahlen zu den Flüchtlingsbeiräten durchgeführt. Da in den meistern Wahlbezirken nur ein gültiger Wahlvorschlag eingegangen war, erübrigte sich hier der Wahlgang. In anderen Bezirken wurden die Flüchtlinge zur Wahlurne gerufen, um ihre Stimme abzugeben, und zwar in Gummersbach, Ründeroth, Marienberghausen und Marienheide. Die Wahlbeteiligung schwankte zwischen 18,7 in Gummersbach und 76,8 Prozent in Ründeroth. Der Durchschnitt betrug 32,4 Prozent*.

[…]

*In den Flüchtlingsbeirat des Oberbergischen Kreises wurden gewählt:*

*- Willi Glambeck, Waldbröl*

*- Franz Grenz, Dieringhausen*

*- Heinrich Hahn, Morsbach*

*- Otto Naujoks, Oberwiehl*

*- Richard Ruden, Oesinghausen*

*- Oskar Salat, Koverstein*

*- Dr.* ***Kurt Schmidt****,* ***Neudieringhausen***

**Kurt Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Februar 1950**

*Der* ***Obst- und Gartenbauverein Engelskirchen*** *begann verheißungsvoll seine diesjährige Arbeit. Der Vorstand beschloß, die Satzung nach dem Muster des Landesverbandes abzufassen*.

[…]

*Mit der planmäßigen Durchführung der Spritzung von Obstbäumen wurde* ***Kurt Schmidt****, wohnhaft in Hardt, beauftragt, der Anmeldungen entgegennimmt und über die Kosten Auskunft erteilt*.

**Kurt Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

##### 26. Februar 2002

##### Landrat Hans-Leo Kausemann, Polizeidirektor Horst vom Brocke, Pressesprecher Joachim Höller und Dezernatsleiter Kurt Schmidt stellten heute Morgen die Verkehrsstatistik 2001 vor.

##### […]

##### Denn schließlich, erläuterte der Landrat als oberster Dienstherr der Polizei in Oberberg, habe es zwar mit 7.383 Unfällen insgesamt 4,6 Prozent mehr als im Vorjahr gegeben, dafür aber weniger Schwerverletzte (360 statt 422) und weniger Tote (21 gegenüber 22). Die vielen Unfälle mit Blechschäden verteilten sich vor allem auf die ersten und letzten Monate des Jahres, "*das liegt wohl an den besonderen Witterungsverhältnissen zu diesen Jahreszeiten"*.

##### 25. Februar 2003

##### Erster Hauptkommissar Kurt Schmidt, Polizeidirektor Horst vom Brocke, Landrat Hans-Leo Kausemann und der neue Polizeisprecher Ernst Seeberger stellten die aktuelle Verkehrsstatistik für Oberberg vor.

##### […]

##### Insgesamt gab es im Jahr 2002 18 Verkehrtote im Oberbergischen Kreis, im Jahr zuvor waren es noch 21. "*Das ist der niedrigste Stand seit der kommunalen Neugliederung 1975*", verdeutlichte Kausemann. Auch die Zahl der "statistsch auswertbaren" Verkehrsunfälle (2.575, ohne Bagatellunfälle) nahm im Gegensatz zu 2001 um rund sechs Prozent ab, die Anzahl der Verletzten verringerte sich um mehr als acht Prozent auf 1.304.

##### Kausemann bezeichnete das als positiven Trend, obwohl "*jeder Tote und Verletzte einer zu viel ist*." Der volkswirtschaftliche Gesamtschaden belief sich auf über 96 Millionen.

##### 17. Februar 2005

##### Stellten heute die Verkehrsstatistik 2004 für den Oberbergischen Kreis vor: Pressesprecher Ernst Seeberger, Landrat Hagen Jobi, Polizeidirektor Horst vom Brocke und Polizeihauptkommissar Kurt Schmidt.

##### […]

##### Besonders erfreut sei man darüber, dass kaum Todesfälle zu verzeichnen seien, betonte Landrat Hagen Jobi. Erfreulich sei zudem die ständige Verringerung der Zahl von Unfällen mit Verletzten, die in den vergangenen Jahren noch weitaus höher war. Unfall- und Verunglücktenhäufigkeit sind 2004 im Vergleich zu den Vorjahren auf einen historischen Tiefstand gesunken. Betrug die Zahl der getöteten Personen im Straßenverkehr im Jahr 2000 noch 18, sind es im Jahr 2004 15 Todesfälle.

**Leo Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1960**

*In der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des* ***BV 09 Drabenderhöhe*** *hieß Vorsitzender Karl Nohl besonders das Ehepaar Mai willkommen, das kein Spiel „seiner“ Mannschaft versäumt*.

[…]

*Die Vorstandswahlen brachten insofern eine Neuerung, als der Vereinswirt Fritz Lang Kurt Disselhoff als stellvertretenden Vorsitzenden ablöste.*

*- Karl Nohl hat auch weiterhin den Vorsitz inne*

*- Helmut Vierkötter bleibt Schriftführer*

*- Karl Clemens bleibt Kassierer*

*-* ***Leo Schmidt*** *bekleidet weiterhin das Amt des Jugendobmanns*

*- Hans Knecht bleibt auch in der folgenden Spielzeit Trainer der Jugend, und*

*- Hermann Lutter Trainer der „Ersten“*

[…]

*Helmut Vierkötter hatte einen aufschlußreichen Jahresbericht verfaßt. Die erste Mannschaft belegte in der abgelaufenen Saison nur den 5. Platz, der angesichts der Favoritenrolle in den vergangenen Jahren verständlich wird, wenn man um das Verletzungspech der Drabenderhöher weiß. Sie mußten in der Spielzeit 1959 / 60 nicht weniger als 24 Spieler für die erste Mannschaft einsetzen*.

[…]

*Karl Clemens Kassenbericht war wenig ermutigend. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß man für 600 DM Spielerkleidung und Schuhe kaufte*.

[…]

*Wenig erfreut war man über die Abmeldung des Rechtsaußen Gerhard Bauer (20), der in der nächsten Saison für den TSV Ründeroth spielen will*.

**Lieselotte Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Juni 1944**

*Wir haben uns verlobt. Fräulein* ***Lieselotte Schmidt****, wohnhaft in* ***Gummeroth*** *bei Gummersbach und Karl Faßbender, Obergefreiter in einem Flak-Regiment, stationiert in Italien, zurzeit auf Urlaub*

**Lotti Schmidt**

Geboren am 24. April 1921

Gestorben am 7. Januar 1995

Verheiratet mit einem Herrn Roller

**Louise Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Louise Meyer

Gestorben am (unbekannt)

**8. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 29. Dezember bis 4. Januar 1851 vorgenommenen Geburten, Sterbefälle und Heiraten*

*Bürgermeisterei Ründeroth:*

*Geburten. Am 29. Dezember. Rudolph, Sohn von Eheleute Wilhelm Schmidt, Schuhmacher und* ***Louis Schmidt****, geborene Meyer, wohnhaft in* ***Ründeroth***

**Luise Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. Dezember 1933**

*Aus der Bewegung - Jungmädelführerinnen im B.D.M., Ring Waldbröl*

*Jede Führerin einer Jungmädelschaftsschar oder J.M.-Gruppe, in den Gemeinden Waldbröl, Morsbach, Denklingen, Marienberghausen und Nümbrecht gibt mir sofort ihre genaue Adresse an.*

*Die Ringführerin:* ***Luise Schmidt****,* ***Nümbrecht***

**Manuel Schmidt-Kraepelin**

geboren am (unbekannt)

**8. Mai 2023**

Titelverteidiger **SSV Wildbergerhütte-Odenspiel** hat sich im Achtelfinale der Ü32-Kreismeisterschaften keine Blöße gegeben und das Südkreis-Duell gegen den prominent besetzten SV Schönenbach – unter anderem standen der Coach der 1. Mannschaft, Marek Dabrowski, und Torhüter Frederic Löhe in der Startformation - mit 5:2, Halbzeitstand 1:1, für sich entschieden.

[…]

Kilian Gärtner schoss die Gäste in Front (33.), Sven Vogel besorgte postwendend den Ausgleich (34.).

[…]

Nach der Pause stellten Andreas Weber und **Manuel Schmidt-Kraepelin** für den amtierenden Champion auf 3:1 (37., 47.), bevor ein Eigentor von Frank Raithel neue Spannung entfachte (56.).

Doch Patrick Buchen in der 64. Minute und Rene Zoschke vier Minuten später stellten den Erfolg für den SSV endgültig sicher.

**15. Mai 2023**

Im Viertelfinale um die Ü32-Kreismeisterschaft gewann die Mannschaft des Titelverteidigers **SSV Wildbergerhütte-Odenspiel** bei der Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen knapp mit 2:1, Halbzeitstand 1:1

[…]

Holpe hielt kämpferisch hervorragend dagegen und besaß in den ersten 20 Minuten sogar ein leichtes Übergewicht. Eine scharf getretene Ecke von Burkhard Knapp bugsierte SSV-Torwart Christian Räbsch ins eigene Netz. Anschließend versäumten Sven Achenbach und Dominik Krämer das mögliche 2:0.

[…]

Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und **Manuel Schmidt-Kraepelin** drückte den Ball nach einer missglückten Abwehraktion aus fünf Metern über die Linie. Kurz darauf klatschte ein Freistoß von Tobias Wasem an die Querstange. Direkt nach dem Seitenwechsel waren die Gastgeber mit dem Duo Krämer/Achenbach wieder gefährlich, allerdings ohne die nötige Fortune.

[…]

In der Folge übernahmen die Hütter wieder das Kommando, scheiterten jedoch in Person von Andreas Weber und Wasem am hervorragend reagierenden Schlussmann Moritz Leidig,

Als sich alle schon auf die Extraschicht eingestellt hatten, markierte Wasem zwei Minuten vor Schluß doch noch den Siegtreffer für den SSV.

**Marg. Luise Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Hülsenbusch beurkundete im Monat Januar den Tod:*

*- der* ***Marg. Luise Schmidt****, 32 Jahre alt, wohnhaft in* ***Dürhölzen***

**Maria Cath. Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Maria Cath. Gräf

Gestorben am 27. Dezember 1850

**1.Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 22. bis 28. Dezember incl. Vorgekommenen Geburten, Heiraten und Sterbefälle*

*Gemeinde Gimborn:*

*Sterbefälle: am 27. Dezember,* ***Maria Cath. Schmidt****, geborene Gräf, Witwe des Schreiners Christian Peter Schmidt, ohne Gewerbe,* ***Gummeroth****, 66 Jahre*

**Maria Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. März 1919**

*Unter Bezugnahme auf die Bekanntgabe des Herrn Landrats vom 20. Januar 1919 haben die Geflügelhalter sämtliche Eier außer den ihnen zur Ernährung ihrer Haushaltsangehörigen zustehenden Eier abzuliefern*.

[...]

*Für die Gemeinde Engelskirchen sind drei Eiersammlerinnen bestimmt worden und zwar für die Ortschaften*

*-Anfang, Verr, Büdelhagen, Brächen, Ober- und Unterkaltenbach Fräulein* ***Maria Schmidt*** *aus* ***Büddelhagen***

[...]

*Die Abgabemenge der Geflügelhalter ist auf 25 Eier pro Huhn und Jahr festgesetzt*

[...]

*Ich bitte dringend, jeden Hamsterer abzuweisen und jedes entbehrliche Ei abzuliefern. Wer trotzdem den Ernst der Lage nicht verstehen will, und seiner Ablieferungspflicht nicht nachkommt, wird unnachsichtlich zur Bestrafung herangezogen werden*.

**Maria Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Maria Bockmühl

Gestorben am (unbekannt)

**14. Juni 1944**

*Heute 7.00 Uhr wurde mein lieber Mann, unser treuer Vater* […]

*Ernst Schmidt*

*im Alter von 56 Jahren von langem, schwerem Leiden erlöst*

*in tiefer Trauer:*

*Frau Witwe* ***Maria Schmidt****, geborene Bockmühl*

*Familie Otto Jürges*

*Familie Helmut Stiesch*

*Frau Hanni Schmidt*

***Nümbrecht*** *am 14. Juni 1944*

**Martha Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Martha Schmidt** wohnt im Gummersbacher Stadtteil **Lieberhausen, Immertweg 12**

**O. Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**11. Juli 1960**

*Habe mich als praktischer Arzt in* ***Gummersbach, Wilhelmstraße 7*** *niedergelassen.*

*Dr. med* ***O. Schmidt***

*Sprechstunden: 8-10 und 14-16 Uhr*

*Alle Kassen*

**Oskar Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Oktober 1949**

*Anzeigen-Aufnahmestellen der Oberbergischen Volkszeitung:*

*Gummersbach – Anz.-Aufnahme OVZ – Karlstraße 14, Telefon 2718*

[…]

***Drabenderhöhe*** *–* ***Oskar Schmidt*** *– Friseur, Hauptstraße*

**Otto Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1919**

In der gestrigen **Gummersbacher Stadtverordnetenversammlung** fand unter anderem die Neuwahl der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Gummersbach statt. Dabei gab es folgendes Ergebnis:

-für Brunohl-Oelchen, Heinrich Theis in Oelchen (Stellvertreter: Lehrer Karl Fastenrath)

-für Dieringhausen: Karl Hund (Stellvertreter: **Otto Schmidt**)

-für Vollmerhausen: Gustav Hoof (Stellvertreter: Ernst Werkshage)

-für Niederseßmar: Ernst Schmidt sen. (Stellvertreter: Lehrer Kirsch)

-für Rebbelroth: Wilhelm Krumme (Stellvertreter: Ernst Peter Pattberg)

-für Derschlag: Oskar Haeger (Stellvertreter: Rudolf Haeger)

-für Dümmlinghausen: Lehrer Müller (Stellvertreter: Karl Wippenbeck)

-für Hesselbach: Wilhelm Lemmer (Stellvertreter: Otto Köhler)

-für Kleinenberberg: Karl Hardt (Stellvertreter: August Hahne)

-für Großenbernberg: Wilhelm Lüdorf (Stellvertreter: Emil Lüdorf)

-für Becke: Friedrich Hardt (Stellvertreter: Wilhelm Koch, Frömmersbach)

-für Windhagen: Wilhelm Herhaus (Stellvertreter: Wilhelm Braunschweig jun.)

-für Rospe: August Lange (Stellvertreter: Ernst Dickhaus)

-für Hanfgarten-vor der Hardt: Christian Middelhoff (Stellvertreter: Gustav Brunöler)

**Otto Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 6. April 1936

**April 1936**

Das Ehepaar **Otto Schmidt** und Berta Schmidt, geborene Schumacher wohnte in **Holpe**

**Otto Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1935**

**Otto Schmidt** war aktiver Spieler in der 1. Fußballmannschaft des **SSV 08 Bergneustadt**

**Otto Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. November 1949**

*Der* ***Posaunenchor Remperg*** *beging am heutigen Sonntag die Feier seines 40-jährigen Bestehens.*

*Vormittags fand in der Kirche in Wiehl ein Festgottesdienst statt. Der Gründer des Chores, Pastor Stegemann hielt die Festpredigt*.

[…]

*Die Feierstunde am Nachmittag wurde eingeleitet mit einem geistlichen Teil; Pastor Stegemann und Pastor Achenbach hielten Ansprachen*.

[…]

*Der Vorsitzende* ***Otto Schmidt*** *dankte am Schluß der wohlgelungenen Veranstaltung allen, die mit Rat und Tat in den vergangenen 40 Jahren den Posaunenchor unterstützt haben*.

**Otto Schmidt**

geboren am 5. Juli 1887

gestorben am (unbekannt)

**5. Juli 1960**

Herr **Otto Schmidt**, wohnhaft in **Nümbrecht**, feiert am heutigen Tag seinen 73. Geburtstag

**Paul Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. April 1936**

**Paul Schmidt** betrieb in **Gummersbach** ein Geschäft, in dem er Uhren, Gold- und Silberwaren, optische Geräte und Besteck verkauft.

**Paul Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Dezember 1949**

*Die Kreis-Spruchkammer hat in der Sitzung am 3. Dezember 1949 im Gasthoff Jahnke in Derschlag in der Besetzung: Heinrich Heidenpeter (SV Sinspert-Wehnrath) als Vorsitzender, P. Klein (SV Morsbach), H. Peitgen (SSV Nümbrecht) und E. Weyland (SSV 08 Bergneustadt) als Beisitzer folgende Urteile gefällt*:

[…]

*4. Spielberechtigung* ***Paul Schmidt****, VfL Gummersbach. Nach erneuter Verhandlung und Vernehmung von Zeugen werden die Unterlagen zuständigkeitshalber dem Vorstand des Rheinbezirks zur Entscheidung vorgelegt..*

**Paul Wienand Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. November 1949**

*Das* ***Standesamt der Gemeinde Morsbach*** *beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. November die Eheschließung*

*- des* ***Paul Wienand Schmidt*** *und der Frau Elisabeth Schmidt, geborene Peifer, wohnhaft in Morsbach*

**Paul Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. November 1949**

*Die* ***Spruchkammer des Kreisfußballausschusses Oberberg*** *kam im Bahnhof Dieringhausen in folgender Besetzung zusammen:*

*- Heinrich Heidenpeter, Sportverein Sinspert als Vorsitzender*

*- Gerhard Quadflieg, FC Hansa Vollmerhausen als Beisitzer*

*- Paul Klein, Sportverein Morsbach als Beisitzer*

*- Helmut Peitgen, SuS Homburg-Nümbrecht als Beisitzer*

*- Erich Weyland, SuS Bergneustadt als Beisitzer*

*Er ergingen folgende Urteile:*

[…]

*VI. 1. Vollmerhausen – 1. Gummersbach am 16.10.1949*

*1. Gegen die Mitwirkung des Spielers* ***Paul Schmidt****, Gummersbach, früher Bergneustadt hat Vollmerhausen Protest eingelegt. Nach Anhörung der Vereinsvorsitzenden von Bergneustadt und Vollmerhausen wurde der Urteilsspruch vertragt, da noch weitere Zeugenvernehmungen erforderlich sind.*

*(bei der Verhandlung schieden die Beisitzer Quadflieg und Weyland aus)*

**Paula Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. November 1949**

*In Waldbröl stand der Sonntag im Zeichen eines Jungmädchentreffens zum 30-jährigen Bestehen des Kreisverbandes der evangelischen-weiblichen Jugend des oberbergischen Landes. Aus diesem Anlaß waren die Mitglieder der Jungmädchenvereine aus der Synode an der Agger dem Ruf zahlreich gefolgt*.

[…]

*Mit einem Festgottesdienst wurde die Veranstaltung eingeleitet. Pfarrer Stegemann, der frühere Wiehler Pfarrer, jetzt im Ruhestand lebend, hielt die Festpredigt.*

[…]

*Grußworte sprach außer Ortspfarrer Günther eine alte Bekannte der oberbergischen Jungmädchenkreise, Fräulein Boye, die ebenfalls mit zu den Gründerinnen des Kreisverbandes gehört und heute noch im evangelischen Kinderwerk tätig ist.*

[…]

*Der Superintendent der Aggersynode, Pfarrer Fach, hatte brieflich seine Grüße übermittelt.*

[…]

*Ein von dem Mitglied* ***Paula Schmidt*** *verfaßtes Gedicht zur 30-Jahr-Feier, von mehreren Mädchen vorgetragen, war eine Rückschau auf die Kreisverbandsarbeit.*

[…]

*Zum Schluß sprach Pfarrer Stöber als jetziger Leiter des Kreisverbandes; sein Thema lautete: „Gott will, willst auch du?“*

**Peter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 30. Januar 1919

**Januar 1919**

*Der 73-jährige* ***Peter Schmidt*** *wohnte mit seiner Frau Anna Margareta Schmidt, geborene Schneider in* ***Perdt*** *bei Engelskirchen*

**Peter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Vor November 1919**

Frau Wilhelmine Schmidt, geborene Blumberg war verheiratet mit Herrn **Peter Schmidt**

**Peter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. November 1919**

***Bekanntmachung des Bürgermeisteramtes Engelskirchen***

*Gemäß § 28 Der Wahlordnung wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß zur Wahl der Mitglieder der Gemeindevertretungen von Engelskirchen und Hohkeppel folgende Wahlvorschläge und Verbindungen von solchen zugelassen sind.*

*Gemeinde Engelskirchen*

*Wahlvorschlag „Müller“ der Sozialdemokratischen Partei der Freien Gewerkschaft für den Bezirk Engelskirchen*

*1. Karl Müller, Kriegsinvalide - Engelskirchen*

*2. Karl Rübe, Gendarmeriewachtmeister - Engelskirchen*

*3. Gerhard Frings, Hammerschmied - Perdt*

*4. Josef Schmidt, Fabrikarbeiter - Hardt*

*5. Josef Niemann, Molkereibesitzer - Engelskirchen*

*6.* ***Peter Schmidt****, Bergmann -* ***Loope***

*7. Karl Ehlgen, Zementarbeiter - Hardt*

*8. Hubert Tix, Schmiedemeister - Engelskirchen*

*9. Christian Lukas, Landwirt - Broich*

*10. August Müller, Dreher - Hardt*

*11. Robert Keller jr., Elektro-Monteur - Engelskirchen*

*12. Josef Delmere, Bergmann - Broich*

*13. Christian Mones, Maurermeister - Hardt*

*14. Huber Peffeköver, Dreher - Engelskirchen*

*15. Wilhelm Bruchhagen, Fuhrmann - Engelskirchen*

*16. Franz Drux, Steinbrucharbeiter - Hardt*

*17. Wilhelm Schneider, Schmied - Engelskirchen*

*18. Hermann Bosbach, Dreher - Engelskirchen*

**Peter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. Januar 1923**

*Habe am Freitagmorgen eine große Auswahl Kühe und Rinder zu verkaufen oder zu vertauschen*

***Peter Schmidt*** *–* ***Lichtenberg****, Telefon Morsbach 54*

**Peter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Mai 1936**

*Der bisherige Vereinsführer des MGV „Edelweiß“* ***Alzen******Peter Schmidt*** *hatte sein Amt als Vereinsführer niedergelegt. Fast 16 Jahre lang hatte er unermüdlich im Interesse des Vereins gewirkt.*

[…]

*Als neuer Vereinsführer wurde Willi Muth aus Alzen gewählt. In den Führerrat wurden die bisherigen Mitarbeiter berufen*.

**Peter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**14. Juni 1944**

*Ihre Vermählung geben bekannt:* ***Peter Schmidt****; Truppführer i. RAD, zurzeit Unteroffizier in einem Pionier-Bataillon, wohnhaft in* ***Lichtenberg****, zurzeit im Feld und Frau Elisabeth Schmidt, geborene Neuhoff, wohnhaft in Morsbach-Bitze.*

**Peter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Gemeinde Morsbach, Polizei:

Posten I: **Peter Schmidt**, Polizeihauptmeister

Bitze, Post Morsbach / Sieg, Ruf 391

**Ralf Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 2015**

**Ralf Schmidt** wurde heute Vormittag als neuer Direktionsleiter Gefahrenabwehr / Einsatz bei der Oberbergischen Kreispolizei vorgestellt. Neben der Sparte Gefahrenabwehr/Einsatz gibt es bei der Polizei noch die Sektionen Kriminalität, Verkehr und Verwaltung. Schmidt beerbt Polizeidirektor Rainer Gosebruch, der neben seiner aktuellen Tätigkeit als Abteilungsleiter Polizei in den vergangenen Monaten qua Doppelfunktion auch die Führungsrolle im Bereich Gefahrenabwehr/Einsatz bekleidete und nun entlastet wird.

[…]

Jochen Hagt, seit wenigen Wochen Landrat und damit ebenfalls ein Neuer in Amt und Würden, ließ es sich jedenfalls nicht nehmen, Ralf Schmidt zu begrüßen.

**12. August 2016**

Hauptkommissar Jürgen Dzuballe hat die Nachfolge von Peter Gelhausen als Wachleiter der Polizeiwache Wipperfürth übernommen. Zusammen mit 40 Kollegen ist er nun für die Sicherheit im Nordkreis zuständig.

[…]

Und als solchen begrüßte ihn Landrat Jochen Hagt heute offiziell in der Polizeiwache Wipperfürth.

[…]

Dzuballe hat sich mit der neuen Funktion einen Traum erfüllt. „*Und wir sind sicher, den richtigen Mann für diese Position gefunden zu haben*“, freuten sich die Polizeidirektoren **Ralf Schmidt** und Rainer Gosebruch für ihren Kollegen.

**5. Dezember 2016**

Heute stellte die oberbergische Polizei, Landrat Jochen Hagt, Polizeidirektor **Ralf Schmidt**, Elke Laegner und ihr Vorgesetzter Thomas Sürth sowie Polizeisprecher Michael Tietze ihr jüngstes Mitglied vor. Der Welpe Fräulein Smilla wird von Diensthundeführerin Elke Laegner zum Schutz- und Rauschgifthund ausgebildet.

**14. Juli 2017**

20 Polizeianwärter schnuppern derzeit im Oberbergischen zum ersten Mal „Praxis-Luft“. Die Studierenden an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln haben im September vergangenen Jahres ihr Studium begonnen und nun Monate der Theorie hinter sich. Diese Woche begann mit dem Praktikum bei der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis für sie der praktische Teil der Ausbildung. Polizeidirektor **Ralf Schmidt** begrüßte die Polizeianwärter, darunter neun Frauen und elf Männer, die in den kommenden Wochen an den Polizeialltag herangeführt werden.

**1. September 2017**

Mit der Vereidigung durch Landrat Jochen Hagt hat für 20 frischgebackene Polizeikommissare nach der dreijährigen Ausbildung heute die Dienstzeit im Oberbergischen Kreis begonnen. Drei weitere Polizeibeamte kommen aus anderen Dienststellen ins Oberbergische. „Ich wünsche ihnen viel Freude und Spaß und passen sie auf sich auf“, sagte Hagt heute Morgen zu den Neuankömmlingen.

[…]

Außerdem wurden sie vom Abteilungsleiter **Ralf Schmidt** aufs Herzlichste begrüßt und willkommen geheißen.

[…]
Nach ihrer Vereidigung durch den Landrat nahmen sich die Dienststellenleiter ihrer neuen Mitarbeiter an. 21 werden im Wachdienst eingesetzt und verrichten von nun an auf der Polizeiwache Gummersbach (10), auf der Polizeiwache Waldbröl (6) und auf der Polizeiwache Wipperfürth (5) ihren Dienst. Zwei der Neuzugänge finden im Kriminalkommissariat 1 in Gummersbach als auch im Kriminalkommissariat in Waldbröl ihre neue Aufgabe.

**13. September 2017**

Doch als ihr direkter Nachfolger Michel kurze Zeit später feierlich im Dienst willkommen geheißen wird, verdeutlicht sich Polizeidirektor **Ralf Schmidts** Erklärung: der zweijährige Rüde ist ein aufgedrehtes Kraftpaket, das kaum stillhalten kann.

Als Diensthundführer Sven Larfeld den frischgebackenen Polizeihund in die offizielle Runde holt, schnüffelt dieser sofort hektisch in alle Richtungen, als wolle er gleich mit der Arbeit loslegen so soll es aber auch sein, denn seit Anfang dieser Woche ist Michel offiziell als Polizeihund im Dienst.

„*Jetzt beginnt für ihn, was für unsere 23 neuen menschlichen Einsatzkräfte schon zum Ersten des Monats begonnen hat*,“ erklärt Polizeidirektor Schmidt, „*das lebenslange Lernen im Einsatz auf der Straße*."

**15. Dezember 2017**

Polizeihauptkommissar Matthias Werner ist der neue Bezirksdienstbeamte für die Gummersbacher Innenstadt. „*Damit übernimmt er eine der anspruchsvollsten Aufgaben, die es im uniformierten Bereich in unserer Kreispolizeibehörde gibt*“, erklärte Polizeidirektor **Ralf Schmidt** bei der heutigen offiziellen Vorstellung Werners durch Landrat Jochen Hagt.

**17. Dezember 2017**

Nach einer über 3.000 Kilometer langen Reise ist das Friedenslicht aus Bethlehem auf den Wachen der oberbergischen Polizei angekommen.

Seit 1999 brachte es der nun pensionierte Pastoralreferent und Polizeiseelsorger Helmut Zarges auch ins Oberbergische.

Diese Tradition wurde nun von seinem Nachfolger Norbert Schmitz weitergeführt, in dessen Auto die kleine Flamme die letzten Kilometer auf seinem Weg ins Oberbergische zurücklegte, sicher verwahrt in einem Schuh des Polizeiseelsorgers.

An der **Gummersbacher Wache** wurde sie bereits von Kreisdirektor Klaus Grootens, Polizeidirektor **Ralf Schmidt**, Stefan Kirchner, Leiter der Gummersbacher Polizeiwache, und seinen Kollegen erwartet.

Wachdienstführer Dirk Zauskiewicz freute sich auch in diesem Jahr wieder auf zahlreche Begegnungen mit Menschen, die kommen, um das Licht zu holen.

**15. Januar 2018**

Landrat Jochen Hagt freute sich, dass das Waldbröler Urgestein Holger Wirtz den Posten „*als Gesicht der Polizei in Waldbröl*“ übernommen hat. Auf die Bezirksbeamten kommt im Zuge der beschlossenen Ordnungspartnerschaft eine besondere Rolle zu. Hagt erklärte, dass Wirtz und Wollerborn eine Art Bindeglied zwischen Polizei, Bürger und Ordnungsamt seien.

„*Durch sie wird die gefühlte Sicherheit erhöht*“, erhofft sich Waldbröls Bürgermeister Peter Koester, der sich auch durch die gemeinsamen Streifengänge von Polizei und Ordnungsamt viel verspricht. „*Wir sind froh, dass alle 27 Bezirksdienststellen nun wiederbesetzt sind*“, erklärte Polizeidirektor **Ralf Schmidt**, der Wirtz als „*alten Hasen*“ bezeichnete, der seinen Einsatzort bestens kennen würde und damit die Idealbesetzung sei.

**21. Februar 2018**

Weiterhin schlägt die Versetzung des Waldbröler Bezirksbeamten Holger Wirtz zurück in den Wach- und Wechseldienst hohe Wellen. Heute Morgen hatte Landrat Jochen Hagt in seiner Funktion als Leiter der hiesigen Polizeibehörde zu einem kurzfristig anberaumten Pressegespräch eingeladen, um gemeinsam mit Polizeidirektor **Ralf Schmidt** den Mutmaßungen der vergangenen Tage entgegenzutreten. In die öffentliche Diskussion sei nach Ansicht von Jochen Hagt ein „*falscher Zungenschlag*“ gekommen.

Wirtz hatte bei seiner Vorstellung im Januar Kritik an der Ausstattung der Bezirksbeamten in Waldbröl geäußert. Unter anderem beklagte er, dass ihm und seinem Kollegen kein eigenes Fahrzeug zur Verfügung stehe und man sich zu dritt einen Computer teilen müsste. „*Die Kritik bei der Vorstellung war sicherlich der Anlass, aber nicht der Grund für die Versetzung*“, erklärte Hagt heute.

Derweil monierte Schmidt abermals das Vorgehen Wirtz: „*Er hat seinen Kollegen einen Bärendienst erwiesen.*“ Das Unverständnis über die Anmerkungen sei groß. Die Polizeibehörde unterliege auch gewissen Sachzwängen, wodurch ihr in mancherlei Hinsicht die Hände gebunden seien.

„Konstruktive Kritik gehört für mich seit 30 Jahren zum Tagesgeschäft“, erklärte Hagt. Offenbar war Holger Wirtz mit seinen Bemerkungen über das Ziel hinausgeschossen. Warum er nun versetzt wurde, bleibt allerdings weiterhin offen. Ob es mangelndes Vertrauen in die Fähigkeiten des Polizeibeamten ist oder ihm eine gewisse Art der Unbelehrbarkeit vorgeworfen werden kann? Reine Spekulation.

**19. März 2018**

Der 56-jährige Gummersbacher Stefan Kirchner wurde heute offiziell als neuer Leiter der größten Polizeiwache im Oberbergischen vorgestellt

Kirchner hat nun offiziell die Nachfolge von Norbert Grüterich angetreten. Grüterich war von 2013 bis 2017 Leiter der Polizeiwache Gummersbach, ehe er im vergangenen Jahr überraschend verstarb.

Für ihn übernahm Viktor Klockner, der das Amt des Wachleiters für rund ein Jahr in Doppelfunktion ausübte, wofür ihm Stefan Kirchner, Landrat Jochen Hagt und auch Polizeidirektor **Ralf Schmidt** dankten.

**12. Juli 2018**

Für 20 Polizeikommissar-Anwärter beginnt heute im Oberbergischen Kreis ihr erstes Praktikum in einer Kreispolizeibehörde. Sie alle haben im vergangenen Jahr an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln mit ihrer Ausbildung begonnen. Bis Ende August werden die 20 Studierenden von erfahrenen Tutoren und Beamten der Kreispolizeibehörde begleitet und unterstützt.

[…]

Zum Start des Praktikums wünschte Abteilungsleiter **Ralf Schmidt** und der Leiter der Polizeiwache Gummersbach Stefan Kirchner den jungen Menschen eine interessante Zeit.

**7. August 2018**

Frank Winkler ist der neueste Bezirksdienstbeamte in Gummersbach und zuständig für den nordwestlichen Bereich der Kreisstadt.

Die Aufgaben eines Bezirksdienstbeamten gehören zu den anspruchsvollsten für uniformierte Polizisten, meinte Polizeidirektor **Ralf Schmidt**. Er kenne Frank Winkler seit nun mehr drei Jahren und glaube, dass er der perfekte Mann für diese Aufgabe sei. 1980 absolvierte Winkler seine Ausbildung zum Polizisten und kehrte nach drei Jahren in Köln-Nippes nach Oberberg zurück. Über die Stationen in Bergneustadt und Wipperfürth kam er schließlich nach Gummersbach.

**21. August 2018**

Wechsel in der Führungsebene der Kreispolizeibehörde Oberberg: Nachdem der bisherige Abteilungsleiter Polizei, Rainer Gosebruch, in den Ruhestand getreten ist, übernimmt Polizeidirektor **Ralf Schmidt**, bisher Leiter der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz (GE), diese Position.

Neuer Leiter der Direktion GE ist Polizeioberrat Sascha Himmel, der aus Köln ins Oberbergische wechselte.

Beide wurden heute offiziell von Landrat Jochen Hagt begrüßt und vorgestellt.

**3. September 2018**

Die oberbergische Kreispolizeibehörde freut sich über Verstärkung: Gleich 24 neue Kollegen konnten Landrat Jochen Hagt und **Ralf Schmidt**, Abteilungsleiter der Kreispolizeibehörde Oberberg, heute Morgen im Oberbergischen begrüßen. Mit der Vereidigung durch den Landrat begann für 16 frischgebackene Polizeikommissare nach der Ausbildung die Dienstzeit im Oberbergischen Kreis.

**3. Januar 2019**

Rund 30 Sternsinger der katholischen Franziskus-Kirchengemeinde in Gummersbach sind ins Kreishaus gekommen, um am Haupteingang den Segen „Christus mansionem benedicat“ anzubringen. Landrat Jochen Hagt begrüßte die Sternsingergruppen mit ihren Begleitern im Foyer:

[…]

Neben dem Landrat spendeten auch Kreisdirektor Klaus Grootens, Sozialdezernent Ralf Schmallenbach und Polizeidirektor **Ralf Schmidt** für die Kollekte der Sternsinger und bedankten sich bei den kleinen Königen, die anschließend mit Saft und Donuts gestärkt weiterzogen.

**12. Juli 2019**

Abteilungsleiter **Ralf Schmidt** und Sascha Himmel, Direktionsleiter Gefahrenabwehr/Einsatz bei der Oberbergischen Polizei begrüßten 21 junge Nachwuchskräfte heute in Gummersbach.

[…]

Im vergangenen September hatten die Azubis, davon elf Männer und zehn Frauen, ihr Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln begonnen. Bevor die Polizeianwärter nach drei Jahren ihren Abschluss machen und dann zum Polizeikommissar ernannt werden, steht zu Beginn der dualen Ausbildung erstmal viel Theorie und Rechtskunde auf dem Stundenplan.

**20. Dezember 2019**

Seit gestern brennt in den Oberbergischen Polizeiwachen wieder das Licht von Bethlehem. Polizeiseelsorger Norbert Schmitz brachte die Flamme gestern aus dem Kölner Dom, zu den Oberbergischen **Polizeiwachen** Wipperfürth, **Gummersbach** und Waldbröl. Bürger sind noch bis zum 2. Weihnachtsfeiertag eingeladen, eine Kerze mitzubringen und sich das Friedenssymbol mit nach Hause zu nehmen. „*Wir freuen uns über viele Menschen und sich das Licht in die eigenen vier Wände mitnehmen*“, sagte Wachleiter Stefan Kirchner gestern.

**23. Juni 2020**

Die Polizei des Oberbergischen Kreises hat eine neue Führungsriege. Nachdem Abteilungsleiter **Ralf Schmidt** in den Ruhestand verabschiedet wurde, präsentierte Landrat Jochen Hagt mit Sascha Himmel nun dessen Nachfolger. Himmel leitete bislang die Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz. Diese Position hat Gabriele Mälchers gestern übernommen. Sie ist aus Bonn ins Oberbergische gewechselt.

**Regina Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**1. August 1942**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Herr Horst Schreiber, Obergefreiter in einem Flak-Regiment, wohnhaft in Potsdam, z. Zt. in Hannover und Fräulein* ***Regina Schmidt****, wohnhaft in* ***Morsbach***.

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 1.8.1942]

**Regina Angelika Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Morsbach beurkundete die Geburt:*

*- der* ***Regina Angelika****, Tochter der Eheleute Erwin Schmidt und Frau Hildegard Schmidt, wohnhaft in* ***Birken***

**Reinhard Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Oktober 2023**

An den diesjährigen Clubmeisterschaften der **Tennisfreunde Bielstein** haben im Einzel, Mixed und Doppel zahlreiche Mitglieder verschiedenster Altersklassen teilgenommen.

[…]

Vom 17. bis zum 18. September wurden die Doppelmeisterschaften in den Altersklassen Damen, Herren und Herren 60 ausgespielt.

- Bei den Damen setzten sich Birgit Hähn/Carolin Cardia/Christiane Deger

- Bei den Herren Tim Herder/Sebastian Manz

- Bei den Herren 60 **Reinhard Schmidt**/Johann Sakaczs durch.

**Renate Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Juni 1944**

*Statt Karten. Als Verlobte grüßen: Fräulein* ***Renate Schmidt****, wohnhaft in* ***Morsbach*** *(Sieg) und Herr Willy Dick, wohnhaft in Niederhövels (Sieg), 25. Juni 1944*

**Renate Müller**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Renate Müller**, wohnhaft in **Bergneustadt, Siedlungsstraße 26** ist als Automaten-Aufsteller tätig

**Robert Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Dezember 1923**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein Gertrud Zimmermann, wohnhaft in Oberasbach bei Denklingen und Herr* ***Robert Schmidt****, wohnhaft in* ***Niederhausen*** *bei Waldbröl*

**Robert Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. April 1936**

*Erklärung: das über* ***Robert Schmidt*** *in* ***Hasenberg*** *verbreitete Gerücht ist unwahr; ich bedaure dasselbe verbreitet zu haben.*

*Rudolf Schmidt, Hasenberg*

**Robert Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 14. Juni 1944

**14. Juni 1944**

*Heute entschlief sanft nach kurzer Krankheit unser lieber, bis zu seinem Tod getreuer und fleißiger Bruder* […]

***Robert Schmidt***

*im Alter von 76 Jahren*

*in stiller Trauer: Frau Rudolf Schmidt und Kinder*

***Drabenderhöhe****, 14. Juni 1944*

**Rolf Harald Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1948**

Der Schüler **Rolf Harald Schmidt** schloss seine Schulzeit an der **Realschule Wiehl** mit der „Mittleren Reife“ ab. Lehrer der Abschlussklasse war Dr. Thiele.

[laut der Chronik „100 Jahre Realschule Wiehl“ v. 6.2005]

**Rudolf Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. April 1919**

*Elektrische Installationen. In den Kriegsjahren haben eine ganze Reihe uns nicht zugelassener Installateure Arbeiten ausgeführt, die den Vorschriften zum Schutz gegen Körperverletzungen und Feuersgefahr in keiner Weise entsprechen. Wir lassen alles Installationen zurzeit auf Sicherheit überprüfen und werden demnächst zur Abstellung von Mängeln durch schriftliche Mitteilung auffordern.*

[...]

*Ab 1. April 1919 ist nur noch Herren* ***Rudolf Schmidt****,* ***Engelskirchen*** *die Genehmigung erteilt, auf seine Rechnung und Gefahr im Bereich unseres Leitungsnetzes Hausinstallationen und Instandsetzungen zu solchen auszuführen.*

*Elektrizitätswerk Engelskirchen, Ermen & Engels*

**9. Mai 1919**

*Den geehrten Bewohnern von Engelskirchen und Umgebung zur Kenntnis, daß ich in* ***Engelskirchen, Hauptstraße 46*** *(neben der Post) ein Installationsgeschäft für elektrische Licht- und Kraftanlagen eröffnet habe; und halte mich in allen einschlägigen Arbeiten und unter Zusicherung fachmännischer und preiswerter Bedienung, bestens empfohlen.*

*Gleichzeitig empfehle ich mich zur Lieferung aller elektronischen Bedarfsartikel und Maschinen. Reichhaltiges Lager in Lampen und Ersatzteilen.*

*Hochachtungsvoll* ***Rudolf Schmidt***

**Rudolf Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Dezember 1933**

*Hansa-Lebensmittel - Erhältlich in den durch REWE-Schilder kenntlichen Geschäften der Hansa-Großhandel e.G.m.b.H. Vollmerhausen*

*Die Einkaufsstelle der Hansa-Lebensmittel-Geschäfte im Oberbergischen Lande*

*Anschlußgeschäfte in* ***Drabenderhöhe****:*

*- Wilhelm Loewer*

*- Witwe Müllenbach & Co.*

*-* ***Rudolf Schmidt***

**Rudolf Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. April 1936**

*Erklärung: das über Robert Schmidt in Hasenberg verbreitete Gerücht ist unwahr; ich bedaure dasselbe verbreitet zu haben.*

***Rudolf Schmidt****,* ***Hasenberg***

**Rudolf Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. April 1936**

**Rudolf Schmidt** wohnte in **Niederelben**

**2. April 1940**

*Habe ab heute fortlaufend eine Auswahl beste Weidetiere am Hause zum Verkauf stehen.*

***Rudolf Schmidt*** *–* ***Niederelben****, Ruf 311, Amt Nümbrecht*

**Rudolf Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen am 14. Mai 1944 im Westen

**17. Juni 1944**

*Nach überglücklich verlebtem Urlaub erhielt ich die für mich so schmerzliche Nachricht, daß mein Ein und Alles, mein über alles geliebter, herzensguter, treuer, unvergeßlicher Gatte, mein lieber Bruder* […]

*Unteroffizier* ***Rudolf Schmidt***

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Kriegsverdienstkreuzes und des silbernen Verwundetenabzeichens 1914/18*

*in treuer Pflichterfüllung am 14. Mai 1944 im Westen im Alter von 47 Jahren sein Leben für uns und seine geliebte Heimat gab*

*in unsagbarer Trauer:*

*Frau Witwe Anna Schmidt, geborene Penz*

*Familie Walter Schmidt und die übrigen Anverwandten*

***Immen*** *bei Bielstein, Großgaderoth (Rheinland) im Juni 1944*

**Rudolph Schmidt**

Geboren am 29. Dezember 1850

Gestorben am (unbekannt)

**8. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 29. Dezember bis 4. Januar 1851 vorgenommenen Geburten, Sterbefälle und Heiraten*

*Bürgermeisterei Ründeroth:*

*Geburten. Am 29. Dezember.* ***Rudolph****, Sohn von Eheleute Wilhelm Schmidt, Schuhmacher und Louise Schmidt, geborene Meyer, wohnhaft in* ***Ründeroth***

**Ruth Schmidt**

Geboren am 19. Januar 1928

Gestorben am 14. Oktober 2008

Frau **Ruth Schmidt** war verheiratet mit Herr Helmut Schmidt

**22. Juni 2023**

Die Grabstätte von Frau **Ruth Schmidt** befindet sich auf dem **Grotenbach-Friedhof in Gummersbach**

**Saskia Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

**25. September 2023**

Fast 1.300 Läufer und Läuferinnen machten den 21. Gummersbacher AggerEnergie- und Sparkassenlauf zu einem vollem Erfolg

[…]

Bei den Frauen war die Bergneustädter Para-Leichtathletin Franziska Dziallas (TSV Bayer 04 Leverkusen) in 15:50 Minuten die Schnellste und unterbot die Siegerzeit aus dem Vorjahr um eine Minute. **Saskia Schmidt** (LG Gummersbach, 16:48) und Hannah Grumprecht (Lindengymnasium, 16:50) folgten mit deutlichem Abstand.

**31. Dezember 2023**

Bei der 65. Durchführung des ältesten und härtesten **Silverstercrosslauf** Deutschlands liefen am Ende 239 Teilnehmer über den Zielstrich im Gummersbacher Stadion Lochwiese. Aus ganz Deutschland und sogar aus dem Ausland waren die Athleten zu dieser Extremveranstaltung angereist – und alle waren begeistert.

[…]

Theresa Ruppersberg (Eintracht Frankfurt/23:31 Minuten) sicherte sich bei den Frauen den Hattrick. Saskia Brandstätter (Chase the Boneman/23:55 Minuten) und **Saskia Schmidt** (LG Gummersbach/25:50 Minuten) belegten die weiteren Podestplätze.

**Sigrid Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1960**

**Sigrid Schmidt** besucht die Klasse 1 der **Volksschule in Lieberhausen**. In dieser Klasse befinden sich Schüler und Schülerinnen aus dem 1. bis zum 4. Schuljahr. Lehrer dieser Klasse ist Herr Hans-Heinrich Weber

**Sigrid Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

**Dr. med. Sigrid Schmidt** betreibt in **Bergneustadt-Hackenberg, Breslauer Straße 6** eine Arztpraxis

**Stefan Tristan Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. Mai 2023**

Die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg hat zehn neue Notfallseelsorgende, die jetzt nach Abschluss eines einjährigen Ausbildungskurses feierlich in einem Gottesdienst beauftragt wurden. Die fünf evangelischen und katholischen Männer und Frauen arbeiten ehrenamtlich.

Sie wurden für ihren Dienst gleich dreifach eingesegnet von Kreisdechant Christoph Bersch, von Diakoniepfarrer Thomas Ruffler und von Diakonin Sigrid Marx, Koordinatorin der Ökumenischen Notfallseelsorge Oberberg.

[…]

Die neuen Notfallseelsorgenden kommen verteilt aus dem ganzen Oberbergischen Kreis: aus Wipperfürth, Marienheide, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl, Nümbrecht und Morsbach. Eingeführt wurden Iris Blechmann, Ursula Hütt, Annette Keller, Angela Klein, Bernhard Koppers, Brigitte Krug, Melanie Künstler, **Stefan Tristan Schmidt**, Benne Welte und Britta Wippermann. Insgesamt hat die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg mehr als 40 Mitarbeitende.

**Stefan Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Oktober 2023**

*Nach einem Leben voller Liebe, Güte und Pflichterfüllung entschlief*

*Christel Schmidt, geborene Stark*

*In stillen Gedenken:*

*- Eheleute* ***Stefan Schmidt*** *und Daniela Schmidt*

*Gummersbach, im Oktober 2023*

**Thorsten Schmidt**

Geboren im Jahre 1968

Gestorben am (unbekannt)

**12. Juli 1981**

*Von den Schwimm-Kreisjahrgangsmeisterschaften, die am heutigen Sonntag im* ***Bergneustädter Freibad*** *ausgetragen wurden, sind noch die Ergebnisse der Jungen-Wettkämpfe nachzutragen*.

[…]

*100-m-Rücken, Jahrgang 1968*

*1.* ***Thorsten Schmidt*** *(VfL Gummersbach) 1:20,4 Minuten*

*2. Markus Lehmann (TuS Wiehl) 1:26,2 Minuten*

**Udo Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. Januar 1987**

Bei den Wahlen zum 11. Bundestag gab es im Wahlbezirk 66 (Oberbergischer Kreis) folgendes Ergebnis:

-Dr. Horst Waffenschmidt (CDU) – 50,3 Prozent

-Friedhelm Julius Beucher (SPD) – 40,9 Prozent

-**Udo Schmidt** (FDP) – 3,9 Prozent

-Ursula Böll (Grüne) – 4,7 Prozent

-Manfred Günther (Frieden) - 0.2 Prozent

Damit gewann der Kandidat der CDU, Dr. Horst Waffenschmidt, das Direktmandat für den Bundestag

**Ulrich Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Juni 1978**

Der Oberprimaner **Ulrich Schmidt** schloss seine Schulzeit am **Wüllenweber-Gymnasium in Bergneustadt** mit dem Abitur ab.

**Ute Schmidt**

geboren am (unbekannt)

**25. September 2023**

Fast 1.300 Läufer und Läuferinnen machten den 21. Gummersbacher AggerEnergie- und Sparkassenlauf zu einem vollem Erfolg

[…]

Frauen:

1. Platz Franziska Dziallas (Kategorie W – TSV Bayer 04 Leverkusen), 15:50 Min.

[…]

15. Platz **Ute Schmidt** (Kategorie W40 – TV Hülsenbusch), 21:28 Minuten

**Vera Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Ostern 1936**

Die Oberprimanerin **Vera Schmidt** schloss ihre Schulzeit an der **Bergneustädter Wüllenweberschule** mit dem Abitur ab

**Vera Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**3. September 2007**

Landrat Hagen Jobi begrüßte die zehn neuen Polizeibeamten - darunter eine Frau - heute offiziell in der Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreis.

[…]

**Vera Schmidt** hat die ersten 100 Tage schon hinter sich. Sie leitet die Direktion Zentrale Aufgaben und hat sich nach eigenen Angaben bereits „*sehr gut eingelebt*“.

**Mai 2023**

**Vera Schmidt** ist bei der Kreisverwaltung Oberberg Direktionsleiterin Zentrale Aufgaben

**W. Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Mai 1923**

*Suche einen kräftigen Lehrling*

***W. Schmidt*** *– Stellmachermeister,* ***Derschlag***

**W. Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. August 1923**

*Einladung zur Generalversammlung der Elektrizitätsgenossenschaft Dickhausen e.G.m.b.H. am 1. September, abends 8 Uhr im* ***Vereinshaus in Thierseifen****.*

*Tagesordnung:*

*-Revisionsbericht*

[…]

*Der Vorstand: i. A. Carl Conrad,* ***W. Schmidt***

**W. Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1949**

*Am 22. Dezember um 20.00 Uhr soll in feierlicher Weise die* ***evangelische Kirche in Drabenderhöhe*** *wieder ihrer Bestimmung, das Gotteshaus der evangelischen Kirchengemeinde zu sein, übergeben werden*.

[…]

*Am 21. März 1945 wurde die Kirche durch Kriegseinwirkung zerstört. Der Schaden war vollständig, nur ein Teil der Außenmauer und das Turmmauerwerk blieben erhalten. Sie brannte völlig aus. Da zudem das Pfarrhaus mit dem Konfirmandensaal große Schäden aufwies, stand die kleine Landgemeinde vor ungeheuren Aufgaben, wenn sie das Zerstörte wiederherstellen wollte*.

[…]

*Es wurden zunächst dank des Einsatzes des Unternehmers* ***W. Schmidt*** *in Helmerhausen die dringendsten Schäden am Pfarrhaus beseitigt, vor allem aber der Konfirmandensaal wiederhergestellt, so daß die Gemeinde wenigsten seinen Raum zurückerhielt.*

*Für die Gottesdienste stellte Fritz Lang des Saal seines Gasthauses zur Verfügung*.

**Walter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Mai 1944**

*Wir zeigen unsere Vermählung an:* ***Walter Schmidt*** *und Else Schmidt, geborene Holländer; Straße (Post Ruppichteroth); Marienberghausen (Bez. Köln)*

**Walter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gefallen im Frühjahr 1944

**27. Mai 1944**

*Tiefes Herzeleid brachte uns die Nachricht vom Tode meines über alles geliebten Sohnes, unseres guten, lebensfrohen Bruders* […]

*Unteroffizier der Luftwaffe* ***Walter Schmidt***

*Beobachter in einem Sturzkampfgeschwaders*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse der goldenen Frontflugspange, des Beobachterabzeichens und des Verwundetenabzeichens*

*Er opferte sein junges, hoffnungsvolles Leben im blühenden Alter von 22 Jahren für seine so sehr geliebte Heimat*

*In stiller Trauer: Witwe Christ. Schmidt und Anverwandte*

***Hellerseifen*** *bei Morsbach im Mai 1944*

**Walter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Juni 1944**

*Nach überglücklich verlebtem Urlaub erhielt ich die für mich so schmerzliche Nachricht, daß mein Ein und Alles, mein über alles geliebter, herzensguter, treuer, unvergeßlicher Gatte, mein lieber Bruder* […]

*Unteroffizier Rudolf Schmidt*

*Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Kriegsverdienstkreuzes und des silbernen Verwundetenabzeichens 1914/18*

*in treuer Pflichterfüllung am 14. Mai 1944 im Westen im Alter von 47 Jahren sein Leben für uns und seine geliebte Heimat gab*

*in unsagbarer Trauer:*

*Frau Witwe Anna Schmidt, geborene Penz*

*Familie* ***Walter Schmidt*** *und die übrigen Anverwandten*

*Immen bei Bielstein, Großgaderoth (Rheinland) im Juni 1944*

**Walter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Juni 1944**

*Heute um 12.30 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter, Schwiegermutter* […]

*Frau Witwe Emma Menges, geborene Dreibholz*

*im Alter von 82 Jahren*

*in stiller Trauer:*

*Familie* ***Walter Schmidt***

*Familie Karl Menges*

*Ründeroth, am Hagen 1, 27. Juni 1944*

**Walter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Dezember 1949**

Aus russischer Kriegsgefangenschaft kehrten nach Morsbach heim:

- Franz Schöntauf aus Lichtenberg

- **Walter Schmidt** aus **Lichtenberg**

- Bruno Eiteneuer aus Alzen

- Erwin Zimmermann aus Niederwarnsbach

- Josef Hombach aus Holpe

- Werner Becher aus Oberellingen

- Nikolaus Born aus Morsbach (Siedlung)

- Peter Kern aus Volperhausen

- Willi Buchen aus Strick

**Walter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Wiehl beurkundete in der Zeit vom 10. Dezember bis 20. Dezember 1949 die Eheschließung:*

*- des* ***Walter Schmidt****, wohnhaft in* ***Neudieringhausen*** *und der Dora Schmidt, geschiedene Hermes, geborene Brandenbürger, wohnhaft in Friedrichsthal*

**Walter Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Januar 1950**

*Statt Karten*

*Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen wir hiermit, auch im Namen unserer Eltern für die übermittelten Glückwünsche und Geschenke unseren herzlichsten Dank*

*- Eheleute Fritz Schmidt u. Frau*

*- Eheleute* ***Walter Schmidt*** *u. Frau*

***Dieringhausen****, im Januar 1950*

**Werner Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben im Januar 1945 in russischer Kriegsgefangenschaft

**Werner Schmidt** war verheiratet mit Frau Irmgard Schmidt, geborene Müller

**Werner Schmidt**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 9. Juli 1960; Bettina, Tochter der Eheleute* ***Werner Schmidt*** *und Frau Grete Schmidt, geborene Schäfer, wohnhaft in* ***Bergneustadt***

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**8. Januar 1851**

*Nachweisung der in der Woche vom 29. Dezember bis 4. Januar 1851 vorgenommenen Geburten, Sterbefälle und Heiraten*

*Bürgermeisterei Ründeroth:*

*Geburten. Am 29. Dezember. Rudolph, Sohn von Eheleute* ***Wilhelm Schmidt****, Schuhmacher und Louise Schmidt, geborene Meyer, wohnhaft in* ***Ründeroth***

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1898**

*Kaufet Breidenbachs Kaffee in Viertel-Kilo-Paketen, Netto-Gewicht, Melange oder kandiert, per Pakt von 50 – 100 Pfennig.*

*Vorrätig bei:*

*-****Wilhelm Schmidt****,* ***Oberbantenberg***

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Juli 1923**

Frau Anna Maria Schmidt, geborene Lichius war verheiratet mit Herrn **Wilhelm Schmidt**

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Mai 1936**

*Freiwillige Versteigerung in Morsbach.*

*Im Auftrag der Erben des verstorbenen Schmiedemeisters* ***Wilhelm Schmidt*** *(Henerichs) werde ich am Samstag, den 23. Mai 1936, abends 7 Uhr beginnend in der Gastwirtschaft Stangier den noch vorhandenen Grundbesitz* […] *öffentlich meistbietend versteigern. Bedingungen werden im Termin bekanntgegeben.*

*Hermann Schmidt, Morsbach*

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 15. Juni 1936

**Juni 1936**

Der 77-jährige **Wilhelm Schmidt** wohnte in **Erbingen**

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1944**

*Der Herr über Leben und Tod hat heute um 15.00 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter* […]

*Frau Emma Schmidt, geborene Keller*

*Nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren zu sich in die Ewigkeit genommen.*

*In stiller Trauer:*

*Herr* ***Wilhelm Schmidt***

*Hedwig, Edmund und Willy Schmidt*

***Großgaderoth****, Büttinghausen im Juni 1944*

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Wilhelm Schmidt** fiel oder starb im Zusammenhang mit den Kämpfen des Zweiten Weltkriegs, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1949**

*Das Standesamt der Gemeinde Bielstein beurkundete in der Zeit vom 1. bis 15. Dezember die Eheschließung:*

*- des* ***Wilhelm Schmidt****, wohnhaft in* ***Löhe*** *und der Johanna Emmy Schmidt, geborene Haas, wohnhaft in Linden*.

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**31. Dezember 1949**

Herr **Wilhelm Schmidt** betreibt in **Gummersbach** ein Maler- und Anstreichergeschäft

**Wilhelm Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. Januar 1950**

*Familien-Nachrichten*

*Das Standesamt der Gemeinde Ründeroth beurkundete in der Zeit vom 1. bis zum 25. Januar 1950 die Geburt:*

*- des Karl-Heinz, Sohn der Eheleute* ***Wilhelm Schmidt****, wohnhaft in* ***Forst***

**Wilhelmina Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Wilhelmina Fröhling

Gestorben am (unbekannt)

**1850**

*Frau* ***Wilhelmina Schmidt****, geborene Fröhling war verheiratet mit Herrn Jacob Schmidt, wohnhaft in* ***Oberbreidenbach***

**Wilhelmine Schmidt**

Geboren am (unbekannt) als Wilhelmine Blumberg

Gestorben am 8. November 1919

Frau **Wilhelmine Schmidt**, geborene Blumberg war verheiratet mit Herrn Peter Schmidt

**9. November 1919**

*Gott dem allmächtigen hat es gefallen, gestern Nachmittag gegen 3 Uhr unsere liebe Mutter* [...]

*Frau Witwe* ***Wilhelmine Schmidt****, geborene Blumberg*

*infolge Altersschwäche im hohen Alter von 93 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.*

*Um stille Teilnahme bitte die trauernden Hinterbliebenen*

*Broich bei Engelskirchen, den 9. November 1919*

**Willi Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**12. Dezember 1933**

*Die schriftlichen Anträge zwecks Aufnahme in die Deutsche Arbeiterfront häufe sich von Tag zu Tag mehr an und erschweren uns den Geschäftsgang, weil dieselben den zuständigen Ortsgruppen zugeleitet werden müssen. Man sollte deshalb von Anträgen um Aufnahme in die DAF an die hiesige Kreisbetriebszellenabteilung Abstand nehmen und diese direkt an die zuständigen Geschäftsstellen der NSBO-Ortsgruppen schicken, welche wir nachstehend nochmals bekanntgeben:*

[...]

- *NSBO-Ortsgruppe Ründeroth: Pg.* ***Willi Schmidt*** *aus* ***Bellingroth***

**Willi Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. April 1936**

*Vor dem Prüfungsausschuss der Landesbauernschaft Rheinland, Abteilung Garten, haben die gärtnerische Wertprüfung folgende Lehrlinge mit Erfolg abgelegt:*

***Willi Schmidt*** *(Alferzhagen), Lehrstelle bei Dobermann in Dieringhausen*

**Willi Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**7. Juni 1936**

*Am Sonntag versammelten sich die Bewohner der Schulgemeinde Gaderoth im* ***Sängerheim in Winterborn*** *zu einer schlichten Jubiläumsfeier zu Ehren des Lehrers Schlöter, der nunmehr 25 Jahre treu und gewissenhaft seinen Dienst in der Schule Gaderoth versieht*.

[…]

*Nach einem Vortrag des MGV Homburg „Das ist der Tag des Herrn“ und einem anschließenden Begrüßungsgedicht begrüßte der Zellenleiter Parteigenosse* ***Willi Schmidt****, in dessen Händen die Leitung des Festes lag, alle Erschienenen und besonders den Jubilar mit seiner Familie.*

**Willi Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. Oktober 1949**

*Maler- und Anstreicher-Geschäft* ***Willi Schmidt*** *–* ***Gummersbach, Bergstraße 17***

**Willy Schmidt**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**13. Juni 1944**

*Der Herr über Leben und Tod hat heute um 15.00 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter* […]

*Frau Emma Schmidt, geborene Keller*

*nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren zu sich in die Ewigkeit genommen.*

*In stiller Trauer:*

*- Herr Wilhelm Schmidt*

*- Hedwig, Edmund und* ***Willy Schmidt***

*Großgaderoth, Büttinghausen im Juni 1944*